

Statistischer Bericht

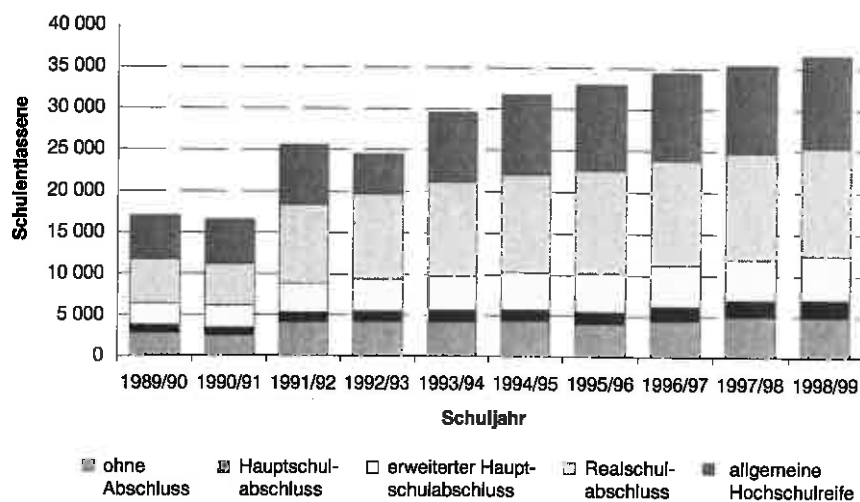
B I 1 - J 99

Allgemeinbildende Schulen in Berlin Schuljahr 1998/99

Schülerbewegung

Schüler am letzten Schultag
Versetzung
Schulentlassene
Schulabschlüsse

**Schulentlassene der allgemeinbildenden Schulen in Berlin
1989/90 bis 1998/99 nach Art des Schulabschlusses**
(bis 1990/91 nur Berlin(West))



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Tierpark Berlin“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:
www.statistik-berlin.de

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Bildung:

Telefon: (030) 9021 3905/3386

Telefax: (030) 90 21 32 72

E-Mail Internet:

bildung@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung (ZI), Haus 3, Erdgeschoss
Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- ☐ nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ☐ Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

• Grafiken

Information und Beratung	2	1	Schüler aus der 6. Klassenstufe der öffentlichen Grund- schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Oberschul- empfehlung und beabsichtigter Oberschulwahl	13
Erläuterungen	5	2	Beabsichtigte Übergänge aus der 6. Klassenstufe der Grund- und Gesamtschulen in die Mittelstufe in Berlin am Ende des Schuljahres 1998/99 nach Schulart der künftigen Schule und Geschlecht	13
Allgemeine Hinweise	5	3	Deutsche und ausländische Schulentlassene der allge- meinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Art des Abschlusses	35
Definitionen	7	4	Anteil ausländischer Schulentlassener an allgemeinbilden- den Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Bezirken ...	35
Erhebungsmerkmale	10	5	Schulentlassene mit Realschulabschluss der allgemein- bildenden Schulen in Berlin 1992/93 bis 1998/99	36
Datenangebot aus dem Sachgebiet	40			
Datenangebot	40			
Lieferung	40			
Kosten	40			
Information und Beratung	40			
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	40			
Allgemeines Informationsangebot	41			
Bestellung	42			
Liefer- und Zahlungsbedingungen	42			

• Tabellen mit Originalwerten lt. Erhebung

1	Schulentlassene, darunter Ausländer, der allgemeinbilden- den Schulen in Berlin in den Schuljahren 1989/90 bis 1998/99 nach Schulabschluss und Geschlecht	11
2	Schüler der allgemeinbildenden Schulen in Berlin am letzten Schultag des Schuljahres 1998/99 nach Schul- art, rechtlichem Status der Schulen und Klassen- bzw. Jahrgangsstufe	12
3	Oberschulempfehlung für Schüler der 6. Klassenstufe der Grund- und Gesamtschulen in Berlin am Ende des Schuljahres 1998/99 nach Schulart, rechtlichem Status der Schulen, Bezirken und Geschlecht	14
4	Beabsichtigte Übergänge aus der 6. Klassenstufe der Grund- und Gesamtschulen in die Mittelstufe an allgemeinbilden- den Schulen in Berlin am Ende des Schuljahres 1998/99 nach Schulart, rechtlichem Status der Schulen, Bezirken und Geschlecht	15
5	Beabsichtigter Verbleib von Schülern der Sonderschulen in Berlin am Ende des Schuljahres 1998/99 nach Schul- art, Klassenstufe, Geschlecht und rechtlichem Status der Schulen	16
6	Schüler der Grund- und Mittelstufe der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 am letzten Schul- tag nach Schulart, Versetzung, Klassenstufe, rechtlichem Status der Schulen und Geschlecht	17
7	Schüler der Mittelstufe der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 am letzten Schultag nach Schul- art, Verbleib, rechtlichem Status der Schulen, Klassenstufe und Geschlecht	21

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
B I 1 - j 99

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

jährlich

Preis

12,00 DM / 6,14 EUR

Bestell-Nr.

140.1a

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

8	Schüler der Einführungsphase bzw. von Klassen der gymnasialen Oberstufe der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 am letzten Schultag nach Schulart, Versetzung, Verbleib, rechtlichem Status der Schulen, Jahrgangsstufe und Geschlecht	23
9	Schüler der Kursphase der gymnasialen Oberstufe der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 am letzten Schultag nach Schulart, Verbleib, rechtlichem Status der Schulen, Kurshalbjahr und Geschlecht	25
10	Schulentlassene aus der Mittel- und Oberstufe der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Schulart, Zeitpunkt, rechtlichem Status der Schulen, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe und Geschlecht	26
11	Schulentlassene aus der gymnasialen Oberstufe der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Schulart, Geburtsjahren, rechtlichem Status der Schulen, Jahrgangsstufe, Geschlecht und Abschluss	28
12	Schulentlassene der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Abschluss, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen, Schulart und Geschlecht	30
13	Ausländische Schulentlassene der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Abschluss, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen, Schulart und Geschlecht	31
14	Schulentlassene mit türkischer Staatsangehörigkeit der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Abschluss, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen, Schulart und Geschlecht	32
15	Schulentlassene, darunter Ausländer, der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Schulabschluss, Geschlecht und rechtlichem Status der Schulen sowie nach Bezirken	33

* Tabellen mit korrigierten Werten
(fehlende Schulentlassene hinzu geschätzt)

12a	Schulentlassene der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Abschluss, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen, Schulart und Geschlecht	37
13a	Ausländische Schulentlassene der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Abschluss, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen, Schulart und Geschlecht	38
16	Schätzung: Schulentlassene, darunter Ausländer, der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99, die nach der 10. Klassenstufe in die gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren wechseln, nach Schulart, rechtlichem Status der Schulen und Geschlecht	39

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der Statistik über die Schülerbewegung der allgemeinbildenden Schulen ist es, gemeinsam mit der Statistik über den Schülerbestand verlässliche Aussagen über die Entwicklung wichtiger Eckdaten des Berliner allgemeinbildenden Schulsystems zu liefern. Sie dient vorwiegend als Grundlage zur Planung der für das Bildungswesen bereitzustellenden Ressourcen. Darüber hinaus ist sie wichtig zur Untersuchung von Systemveränderungen bei Modellversuchen und wird u.a. als Datengrundlage für die von der zuständigen Senatsverwaltung erstellten Vorausberechnungen verwendet.

Rechtsgrundlage

Die amtliche Statistik der Schülerbewegung wird aufgrund der Empfehlungen der Kultusministerkonferenz (KMK) sowie der Anforderungen der für das Schulwesen zuständigen Senatsverwaltung durchgeführt und vom Statistischen Bundesamt koordiniert. In Berlin werden die Daten vom Landesschulamt erhoben.

Periodizität

Diese Statistik wird jährlich, für Kurshalbjahre der gymnasialen Oberstufe halbjährlich, am letzten Schultag erhoben.

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen des Landes Berlin.

Nicht Bestandteil dieses Berichtes sind die Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges. Diese Schulen der Erwachsenenbildung gehören statistisch zum Bereich der allgemeinbildenden Schulen, jedoch ist der Besuch freiwillig und unterliegt nicht mehr der allgemeinen Schulpflicht.

Systematiken

Auf Landesebene wird ein jährlich aktualisiertes Schlüsselverzeichnis für allgemeinbildende Schulen verwendet. Quelle: Landesschulamt Berlin: „Schlüsselverzeichnis zur Schulstatistik (Allgemeinbildende Schulen)“.

Methodische Hinweise

Die Daten der Klassen werden für die folgenden Schularten erhoben: Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen (Integrierte Gesamtschulen und Freie Waldorfschulen) und Sonderschulen, außerdem in den Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache und den Eingliederungslehrgängen für ausländische Jugendliche.

Die Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache der Mittelstufe (NDH) werden

seit dem Schuljahr 1997/98 separat ausgewiesen; entsprechend erfolgt der Nachweis der Hauptschulen, Realschulen und Gesamtschulen ohne die NDH-Klassen, die an diesen Schulen eingerichtet wurden.

1998/99 Abgrenzungen geändert

Im Schuljahr 1998/99 sind einige der Fragebögen zur „Schülerbewegung“ verändert worden. Um künftig neben den Schulentlassenen auch die Absolventen/Abgänger der bundeseinheitlichen Schulstatistik (d.h. Schulentlassene *einschließlich* der Schularthwechsler) nachweisen zu können, wurde in den Fragebögen der Mittelstufe das **Merkmal Verbleib** neu untergliedert. Schularthwechsel beim Übergang in die gymnasiale Oberstufe werden ab 1998/99 anders verbucht als in den Vorjahren:

Verbleib bis 1997/98	Verbleib 1998/99
A. Verbleib an einer allgemeinbildenden Schule in Berlin einschl. Übergänger in die gymnasiale Oberstufe (Anm.: Bei Gesamtschulen einschl. Übergänger in die gym. Oberstufe an Oberstufenzentren (OSZ))	A. Verbleib an einer allgemeinbildenden Schule (auch der eigenen) in Berlin ohne Übergänger in die gymnasiale Oberstufe einer anderen Schulart (Anm.: Gesamtschulen dabei als eine Schulart behandelt, d.h. Schularthwechsel zwischen Integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen erscheinen als „Verbleib“)
	B. Übergänger in die gymnasiale Oberstufe einer anderen Schulart (jeweils einschl. der Übergänge in die gym. Oberstufe an OSZ) (Anm.: Bei Gymnasien nur Übergänger zu OSZ erfragt; Wechsel zwischen Integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen wurden nicht erhoben.)
B. Übergänger auf allgemeinbildende Schulen außerhalb von Berlin	C. Übergänger auf allgemeinbildende Schulen außerhalb von Berlin ohne Übergänge in die gym. Oberstufe
C. Abgänger in andere Bereiche innerhalb und außerhalb von Berlin (z.B. auf berufsbildende Oberschulen – einschl. BB10-Lehrgänge ...)	D. Abgänger in andere Bereiche innerhalb und außerhalb von Berlin (z.B. auf berufsbildende Oberschulen – einschl. BB10-Lehrgänge ...)

Die Abgrenzung der Kategorien „Verbleib an allgemeinbildenden Schulen“ bzw. „Übergänger ...“ ist damit für die 10. Klassenstufe verändert worden.

Implizit hat sich dadurch auch die Abgrenzung der „Abgänger“, d.h. der Schulentlassenen der 10. Klasse verändert:

Die neuen Fragebögen erheben nämlich jene Schulentlassenen, die nach der 10. Klassenstufe zur gymnasialen Oberstufe an Oberstufenzentren, d.h. zu beruflichen Schulen wechseln, explizit unter der Frage B. Diese Schulentlassenen fehlen demnach bei den Abgängern.

In den alten Fragebögen werden die Wechsler zur gymnasialen Oberstufe an Oberstufenzentren nicht explizit genannt (einzige Ausnahme: der Fragebogen für Gesamtschulen, wo sie unter Frage A „Verbleib an allgemein bildenden Schulen ...“ erhoben wurden). Zwei Argumente sprechen aber dafür, dass die Mehrzahl der Schulen die Wechsel zu den Fachgymnasien unter den „Abgängern“ (alte Frage C) verbucht hatten: Erstens die Formulierung der alten Frage A („Verbleib in einer *allgemein bildenden* Schule ...“), und zweitens der massive Rückgang der erhobenen „Abgänger“ mit Realschulabschluss im Schuljahr 1998/99, der nach Änderung der Fragebögen bei den meisten Schularten zu beobachten ist. Dieser Rückgang erscheint vor dem Hintergrund der übrigen Schülerdaten nicht plausibel. Es bleibt daher nur die Erklärung, dass die Schulentlassenen, die zu Fachgymnasien an beruflichen Schulen wechseln, bis 1997/98 bei den erhobenen „Abgängern“ enthalten waren (außer bei den Gesamtschulen).

Trotz gleichen Wortlauts der alten Frage C und der neuen Frage D hat sich demnach bei den meisten Schularten die Abgrenzung der „Abgänger“ geändert. Die alten Fragebögen hatten die Schulentlassenen der 10. Klasse vollständig als „Abgänger“ erfasst (außer bei den Gesamtschulen). Die neuen Fragebögen dagegen buchen die Schulentlassenen, die nach der 10. Klasse zur gymnasialen Oberstufe an beruflichen Schulen wechseln, als „Übergänger“; sie fehlen demnach bei den Abgängern.

Im vorliegenden Bericht sind die Tabellen 7, 8 und 10 bis 15 von diesen Änderungen betroffen; die Angaben über „Verbleib an der eigenen Schulart“, „Übergänge ...“ und insbesondere die Zahlen über Schulentlassene mit Realschulabschluss sind mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar.

Die Tabellen 12a und 13a enthalten dagegen korrigierte Zahlen über Schulentlassene, die mit denen der Vorjahre im allgemeinen vergleichbar sind (Ausnahme: Gesamtschulen, vgl. oben). Die fehlenden Übergänger von der 10. Klasse der allgemeinbildenden Schulen zu den Fachgymnasien

wurden anhand der Angaben über die schulische Herkunft der Schüler an Fachgymnasien im folgenden Schuljahr hinzu geschätzt. Tabelle 16 enthält die geschätzten Zahlen.

Auf eine Schätzung der Darunter-Position (Schulartwechsler innerhalb der allgemein bildenden Schulen) und damit der Absolventen/Abgänger (Schulentlassene plus Schulartwechsler) wurde dagegen verzichtet. Zwar sollte sich die Darunter-Position aus der Frage B ergeben – durch Absetzen der Wechsel in die gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren. Wegen Meldefehlern und Erhebungslücken wären aber zusätzliche Schätzungen erforderlich. Insbesondere die ausländischen Schulartwechsler sind 1998/99 nicht erfragt worden, und für eine Schätzung dieser Untergliederung gibt es bislang zu wenig Anhaltspunkte.

In den Tabellen wurde der bisher verwendete Begriff „Schulabgänger“ durch die neue (und in Abgrenzung zu Absolventen/Abgänger präzisere) Bezeichnung „Schulentlassene“ ersetzt.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Zusammengefasste Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 11, Reihe 1 „Allgemeinbildende Schulen“.

Definitionen

Allgemeine Schulpflicht

Die allgemeine Schulpflicht beginnt seit 1967 für alle Kinder, die bis zum 30. Juni eines Kalenderjahres das 6. Lebensjahr vollenden, am 1. August desselben Jahres. Sie dauert zehn Jahre und ist durch den Besuch einer allgemeinbildenden Vollzeitschule zu erfüllen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann auf die allgemeine Schulpflicht auch der Besuch eines berufsbefähigenden/berufsvorbereitenden Vollzeitlehrgangs im 10. Schuljahr an einer Berufsschule angerechnet werden.

Schulabgänger:

Absolventen/Abgänger, Darunter-Position und Schulentlassene

Als **Absolventen bzw. Abgänger** der allgemein bildenden Schulen gelten in der bundeseinheitlichen Schulstatistik

„diejenigen Schüler, die im Verlauf oder am Ende des Schuljahres mit einem Abschluss- bzw. Abgangszeugnis eine allgemein bildende Schulart verlassen, unabhängig davon, ob sie (zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen) an eine andere allgemein bildende Schulart wechseln. Nicht als Absolventen einzubeziehen sind Schüler, die aus der 10. Klassenstufe der Integrierten Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe der Integrierten Gesamtschule übergehen.“

Schüler, die im allgemein bildenden Schulwesen verbleiben (z.B. Hauptschüler, die auf die Realschule wechseln oder Realschüler, die auf die gymnasiale Oberstufe wechseln), werden als **„Darunter-Position“** ausgewiesen.

Beispiele: ... Absolventen mit Realschulabschluss, die auf eine berufliche Schule (einschließlich Fachgymnasium) überwechseln, sind als Absolventen zu zählen, aber nicht in die Darunter-Position aufzunehmen.“ (KMK, Definitionenkatalog der Schulstatistik)

In dieser Form hat der Unterausschuss Schuldaten der Kultusministerkonferenz 1999 die schon vorher geltende Definition der Schulabgänger bekräftigt. Diese weite Abgrenzung enthält neben den Schülern, welche die allgemein bildenden Schulen verlassen, auch Schulartwechsler (mit Abschluss- oder Abgangszeugnis) innerhalb der allgemein bildenden Schulen. Neu eingeführt wurde lediglich die Bezeichnung Absolventen/Abgänger, und neu ist, dass Schulartwechsel innerhalb der allgemein bildenden Schulen (mit einem Abschluss- oder Abgangszeugnis) nunmehr als Darunter-Position ausgewiesen werden.

Auf Landesebene ist es weiterhin möglich, eine enge Abgrenzung der Schulabgänger auszuwei-

sen, nämlich die Schüler, die eine allgemein bildende Schule verlassen und nicht zur Weiterqualifikation in eine andere allgemein bildende Schulart überwechseln. Für diese Abgrenzung wird die Bezeichnung Schulentlassene vorgeschlagen.

Schulentlassene sind demnach Absolventen/Abgänger abzüglich der darin enthaltenen Schulartwechsler (Darunter-Position).

Besonderheiten in Berlin

Im Land Berlin wurden bislang im Grundsatz Schulentlassene erhoben, d.h. Schulartwechsler innerhalb der allgemein bildenden Schulen wurden nicht als „Abgänger“ erfasst. Schüler, die im Anschluss an die 10. Klassenstufe zur gymnasialen Oberstufe an berufsfeldbezogenen Oberstufenzentren (OSZ) wechseln, wurden dagegen bis zum Schuljahr 1997/98 überwiegend als Abgänger gebucht. (Dieser Sachverhalt ist in den letzten Statistischen Berichten anders dargestellt worden; zu den Gründen für die Korrektur siehe den Abschnitt „Methodische Hinweise“.)

Lediglich der Fragebogen für Integrierte Gesamtschulen und Freie Waldorfschulen (für Jahrgangsstufen 7 bis 10) hatte die Wechsel zur gymnasialen Oberstufe an Oberstufenzentren explizit der Kategorie „Verbleib an einer allgemein bildenden Schule“ zugeordnet. (Nach den Ergebnissen über die schulische Herkunft der Schüler an OSZ wurden damit rund 100 Schulentlassene mit Realschulabschluss nicht als Abgänger erfasst.)

Im aktuellen Berichtsjahr (Schuljahr 1998/99) sind die Fragebögen der Mittelstufe geändert worden mit der Folge, dass die Schulentlassenen aller Schularten nicht mehr vollständig erfasst wurden. Es fehlen jene Schulentlassenen der 10. Klassenstufe, die mit einem Realschulabschluss zur gymnasialen Oberstufe an Oberstufenzentren, d.h. zu beruflichen Schulen wechseln (vgl. Methodische Hinweise). Die Zahlen des vorliegenden Berichts sind daher mit denen der früheren Jahre nicht voll vergleichbar. Lediglich in der Zeitreihen-Tabelle 1 sowie in den Tabellen 12a und 13a wurden die fehlenden Übergänger zur gymnasialen Oberstufe an Oberstufenzentren hinzu geschätzt.

Wechsel in BB 10-Lehrgänge

Schüler, die ihr 10. Pflichtschuljahr durch den Besuch eines berufsbefähigenden Lehrgangs (BB 10) oder eines berufsvorbereitenden Lehrgangs für lernbehinderte Schüler (nach § 30 Abs. 4 SchulG) an der Berufsschule erfüllen, werden in Berlin als „Abgänger“ – d.h. als Schulentlassene ohne Abschluss erfasst. Die Umstellung der Fragebögen hat diesen Sachverhalt nicht geändert. Da derartige Übergänge in anderen Bundeslän-

dem keine oder fast keine Rolle spielen, sind die Berliner Zahlen über Schulentlassene ohne Abschluss im Ländervergleich überhöht. Da außerdem rund die Hälfte der Schüler in diesen Lehrgängen an beruflichen Schulen noch einen Hauptschulabschluss erwirbt, ist die Zahl der Hauptschulabschlüsse an allgemein bildenden Schulen in Berlin im Ländervergleich zu niedrig.

Schulartwechsel innerhalb der gymnasialen Oberstufe

Schulartwechsel innerhalb der gymnasialen Oberstufe werden in Berlin grundsätzlich nicht als „Abgänge“ bzw. Schulentlassene erfragt, auch dann nicht, wenn es sich um Übergänge zur gymnasialen Oberstufe an Oberstufenzentren, d.h. an beruflichen Schulen handelt.

Verschiedene Bundesländer behandeln diese Übergänge unterschiedlich. Zum Teil werden alle Schulartwechsel innerhalb der gymnasialen Oberstufe als „Abgänge“ behandelt, zum Teil nur die Wechsel zur gymnasialen Oberstufe an beruflichen Schulen und zum Teil gilt – wie in Berlin – kein solcher Wechsel als „Abgang“. Die bundeseinheitliche Definition soll in diesem Punkt noch präzisiert werden.

Bundesweite Vergleichbarkeit

Unabhängig von diesen Besonderheiten sind Berliner Schulabgänger mit denen der übrigen Bundesländer vor allem deshalb nur eingeschränkt vergleichbar, weil es sich um Schulentlassene handelt, während die übrigen Bundesländer im Regelfall Absolventen/Abgänger ausweisen.

Bildungsbereiche

Im Land Berlin wird unterschieden nach Grundstufe (Klassen 1 bis 6), Mittelstufe (Klassen 7 bis 10) und Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 13).

In der bundeseinheitlichen Schulstatistik gilt die folgende Abgrenzung: Primarbereich (Klassenstufen 1 bis 4), Sekundarbereich I (Klassenstufen 5 bis 10) und Sekundarbereich II (Jahrgangsstufen 11 bis 13). Sonderschulen werden im allgemeinen nicht in diese Stufengliederung einbezogen, sondern als eigener Bildungsbereich behandelt.

Schularten

Grundschulen

Grundschulen (ohne Vorklassen) umfassen die Klassenstufen 1 bis 6, die von allen Schülern besucht werden müssen, soweit sie nicht von der Schulpflicht ausgenommen sind, wegen einer Behinderung auf eine Sonderschule überwiesen werden oder die 5. und 6. Klassenstufe eines grundständigen Gymnasiums besuchen.

Hauptschulen

Diese Oberschulen umfassen die Klassenstufen 7 bis 10. Wer die 9. Klasse erfolgreich abschließt, erreicht den Hauptschulabschluss; mit dem erfolgreichen Besuch einer 10. Klasse wird der erweiterte Hauptschulabschluss erworben. Unter bestimmten Voraussetzungen wird Schülern mit erweitertem Hauptschulabschluss ein dem Real schulabschluss gleichwertiger Bildungsstand bescheinigt.

Realschulen

Abschlussklasse dieser Oberschule mit den Klassenstufen 7 bis 10 ist die 10. Klasse. Wer die 10. Klasse erfolgreich absolviert, hat damit den Realschulabschluss erworben. Die Abschlussklasse kann in der Regel wiederholt werden. Wenn ein Schüler die Klasse 10 nicht erfolgreich abschließt und von der Schule abgeht, wird festgestellt, ob er eine dem erweiterten Hauptschulabschluss gleichwertige Schulbildung erworben hat. Wer in die Klasse 10 einer Realschule versetzt worden ist, besitzt eine dem Hauptschulabschluss (Klasse 9) gleichwertige Schulbildung. Hat ein Schüler die Klasse 9 ohne Erreichen des Klassenziels abgeschlossen und verlässt anschließend die Schule, dann wird festgestellt, ob eine dem Hauptschulabschluss gleichwertige Schulbildung erworben wurde.

Gymnasien

Sie umfassen die Klassenstufen 7 bis 10 (an grundständigen Schulen auch die Klassen 5 und 6) sowie die Oberstufe mit Einführungsphase und nachfolgendem Kurssystem bzw. die Klassen 11 bis 13.

Der erfolgreiche Abschluss des Gymnasiums führt zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Wer am Ende der 10. Klasse eines Gymnasiums in die Oberstufe versetzt worden ist, besitzt eine dem erfolgreichen Abschluss der Realschule gleichwertige Schulbildung. Hat ein Schüler die Klasse 10 eines Gymnasiums ohne Erreichen des Klassenziels absolviert und verlässt anschließend die Schule, dann wird festgestellt, ob ein dem Realschulabschluss oder dem erweiterten Hauptschulabschluss gleichwertiges Bildungsniveau vorliegt. Wer in die Klasse 10 eines Gymnasiums versetzt worden ist, besitzt eine dem Hauptschulabschluss (Klasse 9) gleichwertige Schulbildung. Hat ein Schüler die 9. Klasse ohne Erreichen des Klassenziels absolviert und verlässt anschließend die Schule, dann wird festgestellt, ob eine dem Hauptschulabschluss (Klasse 9) gleichwertige Schulbildung vorliegt.

Gesamtschulen

Sie umfassen mindestens die Klassenstufen 7 bis 10 und integrieren den Unterricht der Ober- schulzweige Hauptschule, Realschule und Gym- nasium mit dem Ziel, dass eine Entscheidung über das erreichte Bildungsniveau erst am Ende der 10. Klassenstufe erfolgt. An die Stelle von Klassen treten hier die Kerngruppen 7 bis 10.

Im Land Berlin wird unterschieden nach Integ- rierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen.

Integrierte Gesamtschulen sind sowohl öffentli- che als auch private Schulen. Einige Integrierte Gesamtschulen sind mit einem Grundschulteil verbunden; bei vielen Gesamtschulen ist eine gymnasiale Oberstufe angegliedert. Die **Freien Waldorfschulen** sind Privatschulen mit besonde- rer pädagogischer Prägung. Sie führen die Klas- sen der Grundstufe und teilweise die der Mittel- und Oberstufe als einheitlichen Bildungsgang nach der Pädagogik von Rudolf Steiner.

Wer die Gesamtschule erfolgreich durchlaufen hat, erhält das Abschlusszeugnis der Gesamt- schule für die Kerngruppen 7 bis 10. In einem Zusatzvermerk wird je nach Leistungsstand be- scheineigt, dass das Zeugnis dem Abschlusszeug- nis der Hauptschule (erweiterter Hauptschulab- schluss), der Realschule oder dem Versetzungs- zeugnis nach Abschluss der 10. Klasse des Gym- nasiums gleichwertig ist. Unter bestimmten Vor- aussetzungen können Schüler den 10. Schuljahr- gang wiederholen, um das Abschlusszeugnis der Gesamtschule oder einen höheren Abschluss zu erreichen. Erhält ein Schüler keinen dieser Ab- schlüsse, so trägt sein Abgangszeugnis den Ver- merk, dass er bereits mit der Versetzung in die 10. Klassenstufe den Hauptschulabschluss erwor- ben hat. Wer die gymnasiale Oberstufe erfolgreich abgeschlossen hat, erhält das Zeugnis der allge- meinen Hochschulreife (Abitur).

Eingliederungslehrgänge für ausländische Jugendliche (EGL)

Diese Lehrgänge der Mittelstufe (nach § 15 Abs. 3 Schulgesetz) werden von Jugendlichen besucht, die beim Zuzug aus dem Ausland nach Berlin bereits 14 oder 15 Jahre alt sind und nach ihrem Bildungsstand den Hauptschulabschluss innerhalb von zwei Jahren nicht mehr erreichen können. Die ein- bis zweijährigen Lehrgänge werden an Ober- schulen eingerichtet; sie vermitteln vor allem Kenntnisse der deutschen Sprache und Sachun- terricht. Wer den Lehrgang absolviert hat, unter- liegt nicht mehr der allgemeinen Schulpflicht, son-

dern nur noch – sofern ein Berufsbildungsverhält- nis eingegangen wird – der Berufsschulpflicht.

In der bundeseinheitlichen Schulstatistik werden die Eingliederungslehrgänge den Hauptschulen zugeordnet und dort gezählt.

Sonderschulen

An diesen Einrichtungen werden schulpflichtige Kinder und Jugendliche unterrichtet, die zwar bil- dungsfähig sind, aber wegen einer intellektuellen, physischen oder psychischen Behinderung auf dem allgemeinen Bildungsweg nicht ausreichend gefördert werden können. Entsprechend dem spezifischen Förderungsbedarf der Schüler wer- den sie an Schulen für Lernbehinderte, Geistig- behinderte, Lern- und Geistigbehinderte oder an übrigen Sonderschulen unterrichtet. Zu den übrigen Sonderschulen werden statistisch die Schulen für Blinde, Sehbehinderte, Gehörlose, Schwerhö- rige, Sprachbehinderte, Körperbehinderte sowie Schulen in Heimen (Verhaltensgestörte) und Schulen in Krankenhäusern gerechnet.

Die Sonderschulen umfassen in der Regel die Grund- und Mittelstufe sowie die Klassen für Geis- tigbehinderte. An den **übrigen Sonderschulen** sind Haupt- und Realschulklassen, in einigen Fäl- len auch eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet; sie führen zu einem der möglichen Abschlüsse des Berliner Schulsystems. Ab Schuljahr 1995/96 wird in der Oberstufe auch im Kurssystem unterrichtet.

Die Schule für Lernbehinderte umfasst neun Klassenstufen. Schüler, die die 9. Klasse erfolg- reich durchlaufen haben, besuchen im 10. Schul- besuchsjahr einen berufsbefähigenden Lehrgang an der Berufsschule. Schüler, die die 9. Klasse nicht erfolgreich durchlaufen haben, besuchen im 10. Schuljahr in der Regel einen berufsvorberei- tenden Lehrgang an der Berufsschule. Die Abgän- ger der Schulen für Lernbehinderte werden in der Regel als „Schulabgänger ohne Abschluss“ aus- gewiesen – es sei denn, es wurde der Hauptschul- abschluss erreicht. An der Schule für Geistigbe- hinderte wird die Schulpflicht einschließlich der Berufsschulpflicht erfüllt. Die Abgänger dieser Sonderschulen werden statistisch als „Schulab- gänger ohne Abschluss“ ausgewiesen.

Besondere Klassenarten

Kombinierte Klassen

In kombinierten Klassen sind Schüler mehrerer Klassenstufen zusammengefasst. Die Zuordnung ihrer Daten richten sich nach dem Schüler mit der höchsten Klassenstufe.

Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache (NDH):

Diese Klassen (nach § 35a Berliner Schulgesetz) werden von ausländischen Schülern und Aussiedlern besucht, die die deutsche Sprache nicht so beherrschen, dass sie dem Unterricht in einer Regelklasse folgen können, und deren Aufnahme in eine Regelklasse aus organisatorischen oder pädagogischen Gründen nicht möglich ist. In diesen altersgemäßen Förderklassen werden die Schüler auf den Übergang in eine Regelklasse vorbereitet. Der Unterricht soll 2 Jahre nicht überschreiten. Die endgültige Zuordnung zu einer Regelklasse erfolgt am Ende der Förderklassen.

In der Grundschule sind die Förderklassen statistisch einzelnen Klassenstufen zugeordnet; in der Mittelstufe werden sie gesondert ausgewiesen, ohne Zuordnung zu einer Klassenstufe.

Die NDH-Klassen ersetzen seit Schuljahr 1996/97 die früheren Aussiedler-Förderklassen und Vorbereitungsklassen für ausländische Schüler.

Schüler dieser Klassen, die in eine Regelklasse übergehen, einschließlich der Schüler, die die Schule verlassen, zählen zu den Versetzten. Schüler, die im Folgejahr in einer Förderklasse für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache verbleiben, zählen zu den Nichtversetzten.

In der bundeseinheitlichen Schulstatistik werden die NDH-Klassen (ab Schuljahr 1997/98) den Hauptschulen zugeordnet und dort gezählt.

Aufbauklassen

In Aufbauklassen der Gymnasien - Klassen 9 und 10 - können Schüler der Haupt- und Realschule unmittelbar nach erfolgreichem Besuch der 8. Klasse übergehen, in die Aufbauklassen der gymnasialen Oberstufe die Absolventen der Haupt- oder Realschule, die den Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung besitzen, sofern sie nach Fähigkeiten und Leistungen dafür geeignet sind.

Erhebungsmerkmale

Allgemeinbildende Schulen

Schulen / Klassen

- Bezirk
- Rechtsverhältnis
- Schulart
- Klassen- bzw. Jahrgangsstufe
- Klassenart
- Ggf. vorwiegende Behinderungsart

Schülerbestand am letzten Schultag

- Geschlecht
- Ausländer
- Versetzung (Versetzte, freiwillige Wiederholer, Nichtversetzte)
- Verbleib (an allgemeinbildenden Schulen in Berlin, Übergänger in gymnasiale Oberstufe, Übergänger auf allgemeinbildende Schulen außerhalb Berlins, Abgänger)
- für Schüler der Klasse 6: Oberschulempfehlung und beabsichtigte Oberschulwahl

Schulentlassene

- Geschlecht
- Ausgewählte Staatsangehörigkeit
- Abgänge im Laufe/am Ende des Schuljahres
- Art des Abschlusses
- Schulentlassene der Oberstufe zusätzlich nach Geburtsjahren

Schülerbestand der Kurshalbjahre der gymnasialen Oberstufe

- Geschlecht
- Ausländer
- Bestand zu Beginn des Kurshalbjahres
- Zugänge und Abgänge im Laufe des Kurshalbjahres
- Bestand am letzten Schultag nach dem Verbleib

1 Schulentlassene, darunter Ausländer, der allgemeinbildenden Schulen in Berlin in den Schuljahren 1989/90 bis 1998/99 nach Schulabschluss und Geschlecht

Schuljahr ¹⁾	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ohne Abschluss		Hauptschul- abschluss		Erweiterter Haupt- schulabschluss		Realschul- abschluss		Allgemeine Hochschulreife	
				ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Schulentlassene insgesamt absolut													
1989/90	16 969	8 828	8 141	2 802	1 141	944	454	2 684	1 234	5 291	2 713	5 248	2 599
1990/91	16 527	8 500	8 027	2 505	1 016	912	419	2 646	1 232	5 112	2 671	5 352	2 689
1991/92	25 583	13 307	12 276	4 142	1 543	1 178	507	3 490	1 545	9 486	4 864	7 287	3 817
1992/93	24 515	13 002	11 513	4 196	1 561	1 256	497	4 017	1 798	10 149	5 119	4 897 ²⁾	2 538
1993/94	29 533	15 273	14 260	4 228	1 610	1 417	591	4 207	1 713	11 245	5 758	8 436	4 588
1994/95	31 773	16 304	15 469	4 350	1 620	1 379	562	4 588	1 964	11 720	6 002	9 736	5 321
1995/96	32 979	16 756	16 223	4 075	1 509	1 405	592	4 723	2 033	12 419	6 435	10 357	5 654
1996/97	34 468	17 743	16 725	4 455	1 597	1 719	710	5 088	2 103	12 579	6 390	10 627	5 925
1997/98	35 417	18 388	17 029	4 980	1 836	1 959	791	5 012	2 048	12 835	6 460	10 631	5 894
1998/99	36 558 ³⁾	19 056 ³⁾	17 502 ³⁾	4 939	1 800	2 077	835	5 411	2 199	13 007 ³⁾	6 447 ³⁾	11 124	6 221
in % ⁴⁾													
1989/90	100	52,0	48,0	16,5	40,7	5,6	48,1	15,8	46,0	31,2	51,3	30,9	49,5
1990/91	100	51,4	48,6	15,2	40,6	5,5	45,9	16,0	46,6	30,9	52,2	32,4	50,2
1991/92	100	52,0	48,0	16,2	37,3	4,6	43,0	13,6	44,3	37,1	51,3	28,5	52,4
1992/93	100	53,0	47,0	17,1	37,2	5,1	39,6	16,4	44,8	41,4	50,4	20,0	51,8
1993/94	100	51,7	48,3	14,3	38,1	4,8	41,7	14,2	40,7	38,1	51,2	28,6	54,4
1994/95	100	51,3	48,7	13,7	37,2	4,3	40,8	14,4	42,8	36,9	51,2	30,6	54,7
1995/96	100	50,8	49,2	12,4	37,0	4,3	42,1	14,3	43,0	37,7	51,8	31,4	54,6
1996/97	100	51,5	48,5	12,9	35,8	5,0	41,3	14,8	41,3	36,5	50,8	30,8	55,8
1997/98	100	51,9	48,1	14,1	36,9	5,5	40,4	14,2	40,9	36,2	50,3	30,0	55,4
1998/99	100	52,1	47,9	13,5	36,4	5,7	40,2	14,8	40,6	35,6	49,6	30,4	55,9
darunter Ausländer absolut													
1989/90	3 911	2 133	1 778	1 255	521	358	164	860	398	1 092	541	346	154
1990/91	4 110	2 153	1 957	1 218	502	365	155	975	485	1 082	594	470	221
1991/92	4 123	2 224	1 899	1 315	495	275	131	943	441	1 123	606	467	226
1992/93	4 216	2 233	1 983	1 305	504	316	132	975	467	1 198	652	422 ²⁾	228
1993/94	4 301	2 330	1 971	1 335	523	364	174	947	432	1 142	579	513	263
1994/95	4 209	2 270	1 939	1 360	531	309	143	926	419	1 141	596	473	250
1995/96	4 246	2 316	1 930	1 280	453	308	142	972	448	1 207	626	479	261
1996/97	4 669	2 569	2 100	1 385	504	399	171	1 094	501	1 293	652	498	272
1997/98	4 818	2 666	2 152	1 613	569	429	191	941	426	1 316	673	519	293
1998/99	4 627 ³⁾	2 567 ³⁾	2 060 ³⁾	1 414	493	465	175	1 004	445	1 275 ³⁾	675 ³⁾	469	272
in % ⁴⁾													
1989/90	100	54,5	45,5	32,1	41,5	9,2	45,8	22,0	46,3	27,9	49,5	8,8	44,5
1990/91	100	52,4	47,6	29,6	41,2	8,9	42,5	23,7	49,7	26,3	54,9	11,4	47,0
1991/92	100	53,9	46,1	31,9	37,6	6,7	47,6	22,9	46,8	27,2	54,0	11,3	48,4
1992/93	100	53,0	47,0	31,0	38,6	7,5	41,8	23,1	47,9	28,4	54,4	10,0	54,0
1993/94	100	54,2	45,8	31,0	39,2	8,5	47,8	22,0	45,6	26,6	50,7	11,9	51,3
1994/95	100	53,9	46,1	32,3	39,0	7,3	46,3	22,0	45,2	27,1	52,2	11,2	52,9
1995/96	100	54,5	45,5	30,1	35,4	7,3	46,1	22,9	46,1	28,4	51,9	11,3	54,5
1996/97	100	55,0	45,0	29,7	36,4	8,5	42,9	23,4	45,8	27,7	50,4	10,7	54,6
1997/98	100	55,3	44,7	33,5	35,3	8,9	44,5	19,5	45,3	27,3	51,1	10,8	56,5
1998/99	100	55,5	44,5	30,6	34,9	10,0	37,6	21,7	44,3	27,6	52,9	10,1	58,0

1) bis 1990/91 nur Angaben für das Gebiet von Berlin (West); die Gesamtzahl der Schulentlassenen in den östlichen Bezirken betrug im Schuljahr 1990/91 7 249 Schüler insgesamt, darunter 3 620 Schülerinnen, ausländische Schulentlassene wurden nicht erhoben.

2) Rückgang der Abiturienten infolge der Anpassung des Berliner Schulsystems für Berlin-Ost

3) Schuljahr 1998/99: zu den durch ein geändertes Erhebungsprogramm zu gering ausgewiesenen Abgängern mit Realschulabschluss wurden 833 Übergänger in die Gymnasiale Oberstufe der OSZ hinzugeschätzt (siehe Erläuterungen bzw. Tab. 16)

4) Spalten 5, 7, 9, 11 und 13: Frauenanteile der jeweiligen Abschlussart

2 Schüler¹⁾ der allgemeinbildenden Schulen in Berlin am letzten Schultag des Schuljahres 1998/99 nach Schultart, rechtlichem Status der Schulen und Klassen- bzw. Jahrgangsstufe

Schulart – rechtlicher Status der Schule	Ins- ge- samt	Grundstufe						Mittelstufe				Klas- sen für Gbh. 2)	Oberstufe		
		Klassenstufe											Jahrgangsstufe		
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.		11.	12.	13.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	12	13
Grundschule	194 642	27 661	31 608	34 281	34 643	33 771	32 678	–	–	–	–	x	–	–	–
öffentlich	188 594	26 620	30 572	33 249	33 646	32 783	31 724	x	x	x	x	x	x	x	x
privat	6 048	1 041	1 036	1 032	997	988	954	x	x	x	x	x	x	x	x
Hauptschule	15 184	x	x	x	x	–	–	4 053	4 201	3 810	3 120	x	–	–	–
öffentlich	14 931	x	x	x	x	x	x	3 985	4 132	3 756	3 058	x	x	x	x
privat	253	x	x	x	x	x	x	68	69	54	62	x	x	x	x
NDH-Klassen ³⁾	627	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
öffentlich	627	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Realschule	31 474	x	x	x	x	–	–	7 794	8 043	8 000	7 637	x	–	–	–
öffentlich	30 012	x	x	x	x	x	x	7 424	7 672	7 626	7 290	x	x	x	x
privat	1 462	x	x	x	x	x	x	370	371	374	347	x	x	x	x
Gymnasium	82 174	x	x	x	x	1 247	1 280	12 584	11 905	11 599	11 637	x	11 384	10 846	9 692
öffentlich	78 024	x	x	x	x	1 004	1 033	12 013	11 345	11 030	11 113	x	10 871	10 349	9 266
privat	4 150	x	x	x	x	243	247	571	560	569	524	x	513	497	426
Integrierte															
Gesamtschule ...	52 844	260	269	265	278	302	314	11 254	11 519	11 096	10 159	x	2 586	2 370	2 172
öffentlich	52 229	260	269	265	278	302	314	11 075	11 368	10 944	10 026	x	2 586	2 370	2 172
privat	615	–	–	–	–	–	–	179	151	152	133	x	–	–	–
Freie															
Waldorfschule ...	2 358	210	193	216	183	214	183	208	165	187	224	x	139	142	94
privat	2 358	210	193	216	183	214	183	208	165	187	224	x	139	142	94
Sonderschule	13 416	802	1 049	1 086	1 315	1 239	1 341	1 315	1 283	1 378	488	2 069	8	27	16
öffentlich	12 850	765	1 027	1 050	1 289	1 211	1 311	1 295	1 262	1 336	481	1 772	8	27	16
privat	566	37	22	36	26	28	30	20	21	42	7	297	–	–	–
darunter															
Schulen f. Lern- u./o. Geistigbeh.	8 826	173	386	547	792	837	942	993	998	1 028	184	1 946	x	x	x
öffentlich	8 486	163	386	539	792	830	934	984	989	1 000	184	1 685	x	x	x
privat	340	10	–	8	–	7	8	9	9	28	–	261	x	x	x
Insgesamt ⁴⁾	392 719	28 933	33 119	35 848	36 419	36 773	35 796	37 208	37 116	36 070	33 265	2 069	14 117	13 385	11 974
öffentlich	377 267	27 645	31 868	34 564	35 213	35 300	34 382	35 792	35 779	34 692	31 968	1 772	13 465	12 746	11 454
privat	15 452	1 288	1 251	1 284	1 206	1 473	1 414	1 416	1 337	1 378	1 297	297	652	639	520

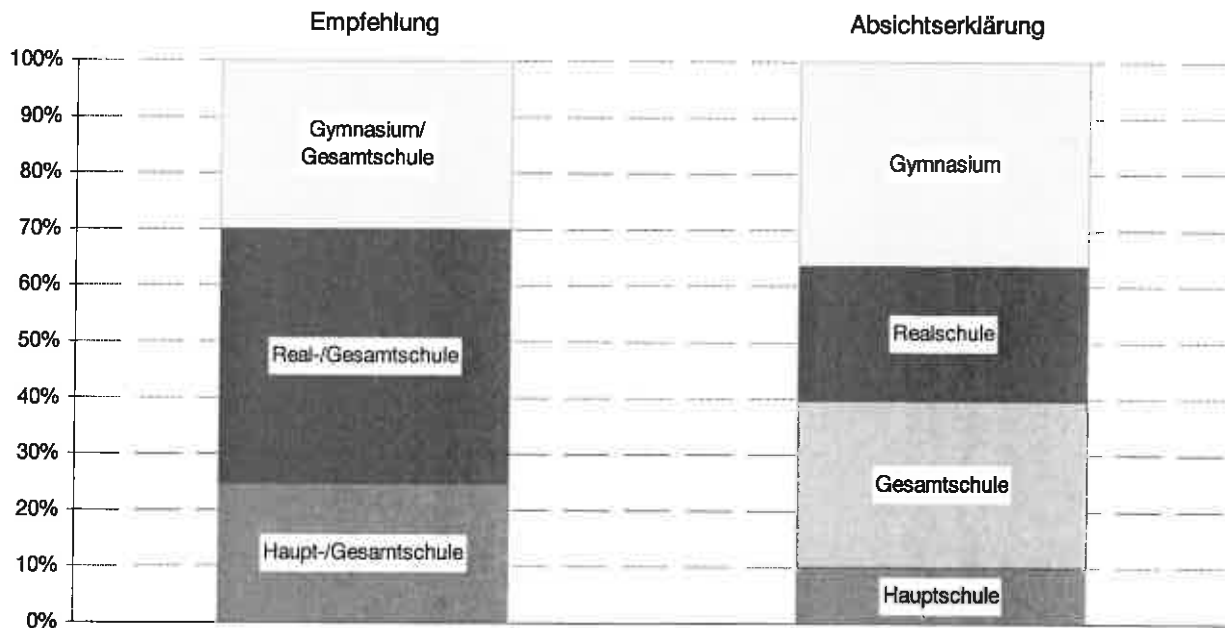
1) ohne Eingliederungslehrgänge für ausländische Jugendliche; Schülerzahlen können von denen zu Beginn des Schuljahres abweichen

2) Klassen für Geistigbehinderte, die keiner Klassenstufe zuzuordnen sind

3) Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe, die keiner Klassenstufe zuzuordnen sind

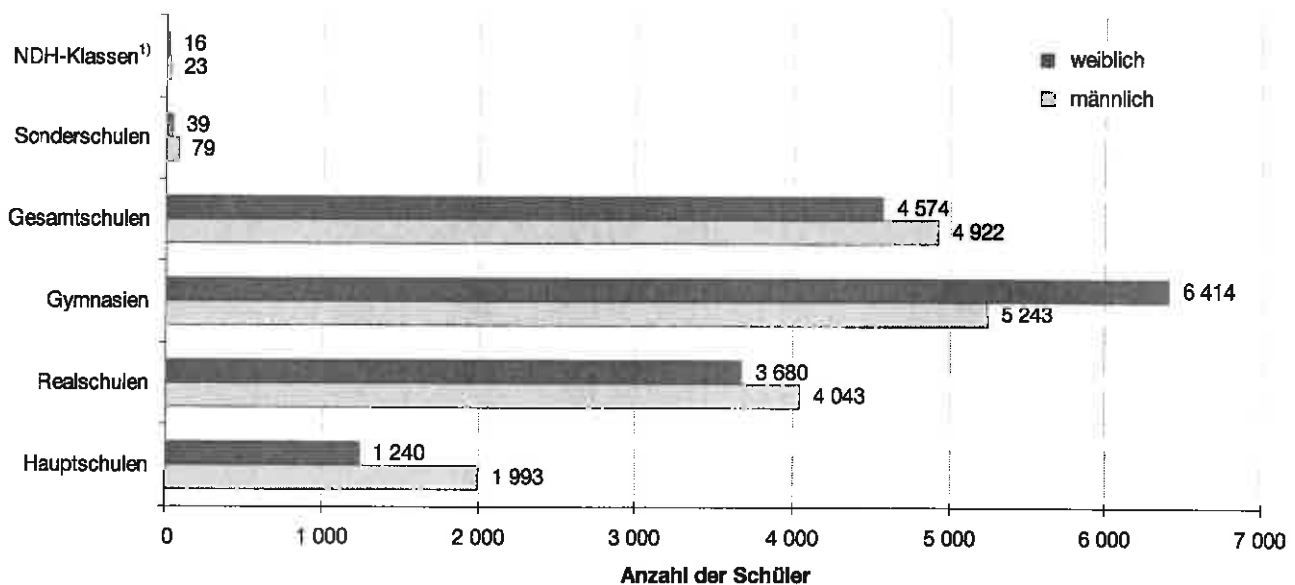
4) Im Block "Insgesamt" enthält Spalte 1 auch die Schüler aus den Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe; die Summe der Spalten 2 bis 15 ergibt daher nicht die Zahl in Spalte 1

1 Schüler aus der 6. Klassenstufe¹⁾ der öffentlichen Grundschulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Oberschulempfehlung und beabsichtigter Oberschulwahl



1) ohne: Schüler mit keiner Empfehlung (1,6%) bzw. Schüler mit Absichtserklärung für die Sonderschule oder für Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache (0,5%)

2 Beabsichtigte Übergänge aus der 6. Klassenstufe der Grund- und Gesamtschulen in die Mittelstufe in Berlin am Ende des Schuljahres 1998/99 nach Schulart der künftigen Schule und Geschlecht



1) Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe

3 Oberschulempfehlung für Schüler der 6. Klassenstufe der Grund- und Gesamtschulen in Berlin am Ende des Schuljahres 1998/99 nach Schularart, rechtlichem Status der Schulen, Bezirken und Geschlecht

Merkmal	Ins- gesamt	Oberschulempfehlung für						Keine Empfehlung	
		Haupt-/Gesamtschulen		Real-/Gesamtschulen		Gymnasien/Gesamtschule		absolut	in % von Spalte 1
		absolut	in % von Spalte 1	absolut	in % von Spalte 1	absolut	in % von Spalte 1		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Grund- und Gesamtschulen									
Insgesamt	32 266	7 844	24,3	14 419	44,7	9 475	29,4	528	1,6
männlich	16 303	4 637	28,4	7 319	44,9	4 050	24,8	297	1,8
weiblich	15 963	3 207	20,1	7 100	44,5	5 425	34,0	231	1,4
öffentliche Schulen	31 192	7 688	24,6	14 078	45,1	9 057	29,0	369	1,2
männlich	15 764	4 542	28,8	7 140	45,3	3 860	24,5	222	1,4
weiblich	15 428	3 146	20,4	6 938	45,0	5 197	33,7	147	1,0
private Schulen	1 074	156	14,5	341	31,8	418	38,9	159	14,8
männlich	539	95	17,6	179	33,2	190	35,3	75	13,9
weiblich	535	61	11,4	162	30,3	228	42,6	84	15,7
nach Schularten:									
Grundschule									
Insgesamt	31 777	7 826	24,6	14 409	45,3	9 310	29,3	232	0,7
männlich	16 065	4 635	28,9	7 312	45,5	3 973	24,7	145	0,9
weiblich	15 712	3 191	20,3	7 097	45,2	5 337	34,0	87	0,6
öffentliche Schulen	30 885	7 670	24,8	14 069	45,6	8 926	28,9	220	0,7
männlich	15 610	4 540	29,1	7 134	45,7	3 798	24,3	138	0,9
weiblich	15 275	3 130	20,5	6 935	45,4	5 128	33,6	82	0,5
private Schulen	892	156	17,5	340	38,1	384	43,0	12	1,3
männlich	455	95	20,9	178	39,1	175	38,5	7	1,5
weiblich	437	61	14,0	162	37,1	209	47,8	5	1,1
Integrierte Gesamtschule									
öffentliche Schulen	307	18	5,9	9	2,9	131	42,7	149	48,5
männlich	154	2	1,3	6	3,9	62	40,3	84	54,5
weiblich	153	16	10,5	3	2,0	69	45,1	65	42,5
Freie Waldorfschule									
private Schulen	182	—	—	1	0,5	34	18,7	147	80,8
männlich	84	—	—	1	1,2	15	17,9	68	81,0
weiblich	98	—	—	—	—	19	19,4	79	80,6
nach Bezirken:									
Mitte	753	120	15,9	358	47,5	245	32,5	30	4,0
Tiergarten	656	212	32,3	243	37,0	198	30,2	3	0,5
Wedding	1 396	564	40,4	540	38,7	277	19,8	15	1,1
Prenzlauer Berg	1 044	163	15,6	522	50,0	351	33,6	8	0,8
Friedrichshain	832	159	19,1	451	54,2	216	26,0	6	0,7
Kreuzberg	1 552	565	36,4	522	33,6	409	26,4	56	3,6
Charlottenburg	1 124	288	25,6	401	35,7	431	38,3	4	0,4
Spandau	1 937	610	31,5	723	37,3	577	29,8	27	1,4
Wilmerdorf	833	157	18,8	316	37,9	343	41,2	17	2,0
Zehlendorf	949	100	10,5	288	30,3	503	53,0	58	6,1
Schöneberg	1 026	294	28,7	376	36,6	326	31,8	30	2,9
Steglitz	1 273	317	24,9	514	40,4	428	33,6	14	1,1
Tempelhof	1 586	460	29,0	603	38,0	501	31,6	22	1,4
Neukölln	2 616	970	37,1	894	34,2	619	23,7	133	5,1
Treptow	1 146	199	17,4	605	52,8	306	26,7	36	3,1
Köpenick	1 157	163	14,1	613	53,0	378	32,5	5	0,4
Lichtenberg	1 367	215	15,7	799	58,4	350	25,6	3	0,2
Weißensee	684	123	18,0	367	53,7	189	27,6	5	0,7
Pankow	1 224	242	19,8	670	54,7	309	25,2	3	0,2
Reinickendorf	2 364	589	24,9	944	39,9	819	34,6	12	0,5
Marzahn	2 039	435	21,3	1 080	53,0	521	25,6	3	0,1
Hohenschönhausen	2 087	356	17,1	1 126	54,0	572	27,4	33	1,6
Hellersdorf	2 621	543	20,7	1 464	55,9	609	23,2	5	0,2

4 Beabsichtigte Übergänge¹⁾ aus der 6. Klassenstufe der Grund- und Gesamtschulen in die Mittelstufe an allgemeinbildenden Schulen in Berlin am Ende des Schuljahres 1998/99 nach Schulart, rechtlichem Status der Schulen, Bezirken und Geschlecht

Merkmal	Ins- gesamt	ins- gesamt	Übergänger ¹⁾ auf / in								Son- der- schu- len	NDH - Klas- sen ²⁾
			Oberschulen									
			davon auf									
			Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen			
	absolut	in % von Spalte 2	absolut	in % von Spalte 2	absolut	in % von Spalte 2	absolut	in % von Spalte 2				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Grund- und Gesamtschulen												
Insgesamt	32 266	32 109	3 233	10,1	7 723	24,1	11 657	36,3	9 496	29,6	118	39
männlich	16 303	16 201	1 993	12,3	4 043	25,0	5 243	32,4	4 922	30,4	79	23
weiblich	15 963	15 908	1 240	7,8	3 680	23,1	6 414	40,3	4 574	28,8	39	16
öffentliche Schulen	31 192	31 039	3 170	10,2	7 490	24,1	11 172	36,0	9 207	29,7	114	39
männlich	15 764	15 664	1 953	12,5	3 915	25,0	5 010	32,0	4 786	30,6	77	23
weiblich	15 428	15 375	1 217	7,9	3 575	23,3	6 162	40,1	4 421	28,8	37	16
private Schulen	1 074	1 070	63	5,9	233	21,8	485	45,3	289	27,0	4	-
männlich	539	537	40	7,4	128	23,8	233	43,4	136	25,3	2	-
weiblich	535	533	23	4,3	105	19,7	252	47,3	153	28,7	2	-
nach Schularten:												
Grundschule												
Insgesamt	31 777	31 620	3 227	10,2	7 714	24,4	11 628	36,8	9 051	28,6	118	39
männlich	16 065	15 963	1 990	12,5	4 037	25,3	5 229	32,8	4 707	29,5	79	23
weiblich	15 712	15 657	1 237	7,9	3 677	23,5	6 399	40,9	4 344	27,7	39	16
öffentliche Schulen	30 885	30 732	3 164	10,3	7 482	24,3	11 153	36,3	8 933	29,1	114	39
männlich	15 610	15 510	1 950	12,6	3 910	25,2	5 002	32,3	4 648	30,0	77	23
weiblich	15 275	15 222	1 214	8,0	3 572	23,5	6 151	40,4	4 285	28,2	37	16
private Schulen	892	888	63	7,1	232	26,1	475	53,5	118	13,3	4	-
männlich	455	453	40	8,8	127	28,0	227	50,1	59	13,0	2	-
weiblich	437	435	23	5,3	105	24,1	248	57,0	59	13,6	2	-
Integrierte Gesamtschule												
öffentliche Schulen	307	307	6	2,0	8	2,6	19	6,2	274	89,3	-	-
männlich	154	154	3	1,9	5	3,2	8	5,2	138	89,6	-	-
weiblich	153	153	3	2,0	3	2,0	11	7,2	136	88,9	-	-
Freie Waldorfschule												
private Schulen	182	182	-	-	1	0,5	10	5,5	171	94,0	-	-
männlich	84	84	-	-	1	1,2	6	7,1	77	91,7	-	-
weiblich	98	98	-	-	-	-	4	4,1	94	95,9	-	-
nach Bezirken:												
Mitte	753	749	51	6,8	219	29,2	344	45,9	135	18,0	2	2
Tiergarten	656	653	102	15,6	189	28,9	261	40,0	101	15,5	3	-
Wedding	1 396	1 381	218	15,8	301	21,8	386	28,0	476	34,5	12	3
Prenzlauer Berg	1 044	1 041	42	4,0	283	27,2	433	41,6	283	27,2	3	-
Friedrichshain	832	827	50	6,0	287	34,7	283	34,2	207	25,0	5	-
Kreuzberg	1 552	1 538	350	22,8	198	12,9	440	28,6	550	35,8	5	9
Charlottenburg	1 124	1 121	86	7,7	288	25,7	565	50,4	182	16,2	3	-
Spandau	1 937	1 928	179	9,3	370	19,2	620	32,2	759	39,4	8	1
Wilmerdorf	833	821	44	5,4	175	21,3	447	54,4	155	18,9	12	-
Zehlendorf	949	944	12	1,3	163	17,3	494	52,3	275	29,1	5	-
Schöneberg	1 026	1 018	167	16,4	259	25,4	388	38,1	204	20,0	8	-
Steglitz	1 273	1 270	124	9,8	295	23,2	580	45,7	271	21,3	2	1
Tempelhof	1 586	1 581	233	14,7	380	24,0	607	38,4	361	22,8	4	1
Neukölln	2 616	2 606	394	15,1	499	19,1	706	27,1	1 007	38,6	4	6
Treptow	1 146	1 142	58	5,1	412	36,1	438	38,4	234	20,5	4	-
Köpenick	1 157	1 152	56	4,9	346	30,0	471	40,9	279	24,2	5	-
Lichtenberg	1 367	1 359	65	4,8	287	21,1	475	35,0	532	39,1	8	-
Weißensee	684	683	67	9,8	160	23,4	255	37,3	201	29,4	1	-
Pankow	1 224	1 222	131	10,7	346	28,3	445	36,4	300	24,5	2	-
Reinickendorf	2 364	2 337	315	13,5	548	23,4	876	37,5	598	25,6	11	16
Marzahn	2 039	2 034	131	6,4	526	25,9	697	34,3	680	33,4	5	-
Hchenschönhausen	2 087	2 085	157	7,5	418	20,0	601	28,8	909	43,6	2	-
Hellersdorf	2 621	2 617	201	7,7	774	29,6	845	32,3	797	30,5	4	-

1) Absichtserklärungen vor Verlassen der Grundstufe am Ende des Schuljahres

2) Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe

5 Beabsichtigter Verbleib von Schülern der Sonderschulen¹⁾ in Berlin am Ende des Schuljahres 1998/99 nach Schulart, Klassenstufe, Geschlecht und rechtlichem Status der Schulen

Schulart – Klassenstufe	Ins- gesamt	Verbleib an Sonder- schulen		Übergänger auf									
				Grund- schulen		Haupt- schulen		Real- schulen		Gym- nasien		Gesamt- schulen	
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Insgesamt													
Sonderschule	11 666	11 388	4 347	171	39	68	26	20	4	6	2	33	8
1. Klasse	802	795	264	7	1	x	x	x	x	x	x	–	–
2. Klasse	1 044	993	354	51	12	x	x	x	x	x	x	–	–
3. Klasse	1 081	1 035	374	46	12	x	x	x	x	x	x	–	–
4. Klasse	1 306	1 249	478	56	12	x	x	x	x	1	–	–	–
5. Klasse	1 235	1 225	461	10	2	x	x	x	x	–	–	–	–
6. Klasse	1 327	1 240	475	1	–	34	10	18	3	4	1	30	5
7. Klasse	1 292	1 262	483	x	x	28	14	–	–	1	1	1	1
8. Klasse	1 230	1 224	496	x	x	3	1	1	–	–	–	2	2
9. Klasse	390	388	145	x	x	2	–	–	–	–	–	–	–
10. Klasse	75	73	33	x	x	1	1	1	1	–	–	–	–
Klassen für Geistig- behinderte	1 884	1 884	784	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
darunter													
Schule für Lern- und/ oder Geistigbehinderte	7 512	7 469	3 025	4	–	38	16	–	–	–	–	1	1
1. Klasse	173	173	68	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–
2. Klasse	385	385	141	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–
3. Klasse	546	544	225	2	–	x	x	x	x	x	x	–	–
4. Klasse	790	788	327	2	–	x	x	x	x	–	–	–	–
5. Klasse	835	835	326	–	–	x	x	x	x	–	–	–	–
6. Klasse	937	928	365	–	–	9	2	–	–	–	–	–	–
7. Klasse	976	949	374	x	x	26	13	–	–	–	–	1	1
8. Klasse	952	951	397	x	x	1	1	–	–	–	–	–	–
9. Klasse	130	128	49	x	x	2	–	–	–	–	–	–	–
10. Klasse	18	18	11	x	x	–	–	–	–	–	–	–	–
Klassen für Geistig- behinderte	1 770	1 770	742	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
darunter öffentliche Schulen													
Sonderschule	11 162	10 868	4 149	169	39	67	26	19	4	6	2	33	8
1. Klasse	765	759	254	6	1	x	x	x	x	x	x	–	–
2. Klasse	1 022	971	345	51	12	x	x	x	x	x	x	–	–
3. Klasse	1 046	1 001	365	45	12	x	x	x	x	x	x	–	–
4. Klasse	1 280	1 223	467	56	12	x	x	x	x	1	–	–	–
5. Klasse	1 207	1 197	450	10	2	x	x	x	x	–	–	–	–
6. Klasse	1 301	1 216	466	1	–	33	10	17	3	4	1	30	5
7. Klasse	1 273	1 243	477	x	x	28	14	–	–	1	1	1	1
8. Klasse	1 211	1 205	487	x	x	3	1	1	–	–	–	2	2
9. Klasse	368	366	135	x	x	2	–	–	–	–	–	–	–
10. Klasse	75	73	33	x	x	1	1	1	1	–	–	–	–
Klassen für Geistig- behinderte	1 614	1 614	670	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
darunter													
Schule für Lern- und/ oder Geistigbehinderte	7 215	7 172	2 892	4	–	38	16	–	–	–	–	1	1
1. Klasse	163	163	63	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–
2. Klasse	385	385	141	–	–	x	x	x	x	x	x	–	–
3. Klasse	538	536	223	2	–	x	x	x	x	x	x	–	–
4. Klasse	790	788	327	2	–	x	x	x	x	–	–	–	–
5. Klasse	828	828	320	–	–	x	x	x	x	–	–	–	–
6. Klasse	929	920	362	–	–	9	2	–	–	–	–	–	–
7. Klasse	967	940	370	x	x	26	13	–	–	–	–	1	1
8. Klasse	943	942	392	x	x	1	1	–	–	–	–	–	–
9. Klasse	118	116	43	x	x	2	–	–	–	–	–	–	–
10. Klasse	18	18	11	x	x	–	–	–	–	–	–	–	–
Klassen für Geistig- behinderte	1 536	1 536	640	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

1) ohne gymnasiale Oberstufe und ohne Schüler, die die allgemeinbildende Schule verlassen

6 Schüler der Grund- und Mittelstufe¹⁾ der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 am letzten Schultag nach Schultart, Versetzung, Klassenstufe, rechtllichem Status der Schulen und Geschlecht

Schulart — Versetzung	Ins- gesamt	Grundstufe						Mittelstufe				Kl. f. f. Gei- stig- behin- derte	
		Klassenstufe											
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schüler Insgesamt													
Grundschule													
Bestand am letzten Schultag	194 642	27 661	31 608	34 281	34 643	33 771	32 678		x	x	x	x	x
davon													
Aufrückende in die nächste													
Klassenstufe	191 365	26 973	30 850	33 866	34 074	33 149	32 453		x	x	x	x	x
Nicht in die nächste													
Klassenstufe Aufrückende	3 277	688	758	415	569	622	225		x	x	x	x	x
Hauptschule													
Bestand am letzten Schultag ²⁾	15 184	x	x	x	x	x	x	4 053	4 201	3 810	3 120		x
darunter													
Versetzte in die nächste													
Klassenstufe	12 259	x	x	x	x	x	x	3 361	3 221	3 034	2 643		x
darunter													
Nachversetzung mit Erfolg ...	59	x	x	x	x	x	x	1	21	29	8		x
Freiwillige Wiederholer	57	x	x	x	x	x	x	13	—	12	32		x
Wiederholer (Nichtversetzte)	2 734	x	x	x	x	x	x	608	934	748	444		x
darunter													
Nachversetzung ohne Erfolg	27	x	x	x	x	x	x	1	12	8	6		x
NDH-Klassen ³⁾													
Bestand am letzten Schultag	627	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x
Übergang in Regelklasse													
einschl. Schulentlassene	294	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x
Verbleib in NDH-Klasse	333	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x
Realschule													
Bestand am letzten Schultag ²⁾	31 474	x	x	x	x	x	x	7 794	8 043	8 000	7 637		x
darunter													
Versetzte in die nächste													
Klassenstufe	28 486	x	x	x	x	x	x	7 232	7 157	7 025	7 072		x
darunter													
Nachversetzung mit Erfolg ...	303	x	x	x	x	x	x	78	104	89	32		x
Freiwillige Wiederholer	45	x	x	x	x	x	x	3	5	11	26		x
Nichtversetzte	2 900	x	x	x	x	x	x	538	866	959	537		x
darunter													
Nachversetzung ohne Erfolg	251	x	x	x	x	x	x	68	78	67	38		x
Gymnasium													
Bestand am letzten Schultag	50 252	x	x	x	x	1 247	1 280	12 584	11 905	11 599	11 637		x
davon													
Versetzte in die nächste													
Klassenstufe	47 597	x	x	x	x	1 240	1 262	12 054	11 181	10 877	10 983		x
darunter													
Nachversetzung mit Erfolg ...	249	x	x	x	x	—	1	57	60	70	61		x
Freiwillige Wiederholer	37	x	x	x	x	—	3	10	9	7	8		x
Nichtversetzte	2 618	x	x	x	x	7	15	520	715	715	646		x
darunter													
Nachversetzung ohne Erfolg	277	x	x	x	x	—	2	75	80	68	52		x
Integrierte Gesamtschule													
Bestand am letzten Schultag ²⁾	45 716	260	269	265	278	302	314	11 254	11 519	11 096	10 159		x
darunter													
Aufrückende bzw. Versetzte													
in die nächste Klassenstufe	40 496	254	264	262	271	296	309	10 079	10 211	9 652	8 898		x
Freiwillige Wiederholer	647	x	x	x	x	x	x	26	7	21	593		x
Nichtaufrückende													
bzw. Nichtversetzte	4 391	6	5	3	7	6	5	1 076	1 245	1 388	650		x
Freie Waldorfschule													
Bestand am letzten Schultag	1 983	210	193	216	183	214	183	208	165	187	224		x
darunter													
Aufrückende bzw. Versetzte													
in die nächste Klassenstufe	1 980	210	193	216	183	214	183	208	163	187	223		x
Freiwillige Wiederholer	1	x	x	x	x	x	x	—	1	—	—		x
Nichtaufrückende													
bzw. Nichtversetzte	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		x

Noch: 6 Schüler der Grund- und Mittelstufe¹⁾ der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 am letzten Schultag nach Schultag, Versetzung, Klassenstufe, rechtlichem Status der Schulen und Geschlecht

Schulart — Versetzung	Ins- gesamt	Grundstufe						Mittelstufe				Kl. f. Gei- stig- behin- derte
		Klassenstufe										
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Noch: Schüler Insgesamt												
Sonderschule												
Bestand am letzten Schultag ²⁾	13 365 ⁴⁾	802	1 049	1 086	1 315	1 239	1 341	1 315	1 283	1 378	488	2 069
darunter												
Aufrückende bzw.Versetzte												
in die nächste Klassenstufe	10 627	748	989	1 043	1 272	1 202	1 313	1 249	1 204	1 190	417	x
Freiwillige Wiederholer	90	—	9	5	9	5	6	10	16	20	10	x
Nichtversetzte	565	54	51	38	34	32	22	54	58	164	58	x
darunter												
Schule für Lern- und/oder												
Geistigbehinderte												
Bestand am letzten Schultag	8 826 ⁴⁾	173	386	547	792	837	942	993	998	1 028	184	1 946
davon												
Aufrückende bzw.Versetzte												
in die nächste Klassenstufe	6 521	168	376	531	778	816	926	940	952	877	157	x
Freiwillige Wiederholer	31	—	1	2	1	—	4	9	—	13	1	x
Nichtversetzte	328	5	9	14	13	21	12	44	46	138	26	x
Schulen insgesamt												
Bestand am letzten Schultag ²⁾	353 243 ⁴⁾⁵⁾	28 933	33 119	35 848	36 419	36 773	35 796	37 208	37 116	36 070	33 265	2 069
darunter												
Aufrückende bzw.Versetzte												
in die nächste Klassenstufe	333 104 ⁵⁾	28 185	32 296	35 387	35 800	36 101	35 520	34 183	33 137	31 965	30 236	x
darunter												
Nachversetzung mit Erfolg ...	611	x	x	x	x	—	1	136	185	188	101	x
Freiwillige Wiederholer	877	—	9	5	9	5	9	62	38	71	669	x
Nichtaufrückende												
bzw. Nichtversetzte	16 819 ⁶⁾	748	814	456	610	667	267	2 796	3 818	3 974	2 336	x
darunter												
Nachversetzung ohne Erfolg	555	x	x	x	x	—	2	144	170	143	96	x
öffentliche Schulen												
Bestand am letzten Schultag ²⁾	339 602 ⁴⁾⁵⁾	27 645	31 868	34 564	35 213	35 300	34 382	35 792	35 779	34 692	31 968	1 772
darunter												
Aufrückende bzw.Versetzte												
in die nächste Klassenstufe	320 127 ⁵⁾	26 912	31 051	34 110	34 605	34 644	34 115	32 807	31 876	30 674	28 999	x
darunter												
Nachversetzung mit Erfolg ...	584	x	x	x	x	—	1	131	174	182	96	x
Freiwillige Wiederholer	864	—	9	5	9	5	9	60	37	69	661	x
Nichtaufrückende												
bzw. Nichtversetzte	16 509 ⁵⁾	733	808	449	599	651	258	2 761	3 744	3 889	2 284	x
darunter												
Nachversetzung ohne Erfolg	540	x	x	x	x	—	2	143	160	142	93	x
private Schulen												
Bestand am letzten Schultag	13 641 ⁴⁾	1 288	1 251	1 284	1 206	1 473	1 414	1 416	1 337	1 378	1 297	297
davon												
Aufrückende bzw.Versetzte												
in die nächste Klassenstufe	13 017	1 273	1 245	1 277	1 195	1 457	1 405	1 376	1 261	1 291	1 237	x
darunter												
Nachversetzung mit Erfolg ...	27	x	x	x	x	x	x	5	11	6	5	x
Freiwillige Wiederholer	13	x	x	x	x	—	—	2	1	2	8	x
Nichtaufrückende												
bzw. Nichtversetzte	310	15	6	7	11	16	9	35	74	85	52	x
darunter												
Nachversetzung ohne Erfolg	15	x	x	x	x	—	—	1	10	1	3	x

Noch: 6 Schüler der Grund- und Mittelstufe¹⁾ der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 am letzten Schultag nach Schultag, Versetzung, Klassenstufe, rechtllichem Status der Schulen und Geschlecht

Schulart — Versetzung	Ins- gesamt	Grundstufe						Mittelstufe				Kl. f. Gei- stig- behin- derte	
		Klassenstufe											
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
darunter weiblich													
Grundschule													
Bestand am letzten Schultag	95 056	13 342	15 469	16 680	16 968	16 474	16 123		x	x	x	x	x
davon													
Aufrückende in die nächste													
Klassenstufe	93 739	13 065	15 132	16 495	16 744	16 262	16 041		x	x	x	x	x
Nicht in die nächste													
Klassenstufe Aufrückende	1 317	277	337	185	224	212	82		x	x	x	x	x
Hauptschule													
Bestand am letzten Schultag ²⁾	5 971	x	x	x	x	x	x	1 517	1 730	1 504	1 220		x
darunter													
Versetzte in die nächste													
Klassenstufe	4 907	x	x	x	x	x	x	1 278	1 334	1 242	1 053		x
darunter													
Nachversetzung mit Erfolg ...	16	x	x	x	x	x	x	—	5	10	1		x
Freiwillige Wiederholer	24	x	x	x	x	x	x	9	—	5	10		x
Wiederholer (Nichtversetzte)	988	x	x	x	x	x	x	208	374	250	156		x
darunter													
Nachversetzung ohne Erfolg	12	x	x	x	x	x	x	1	8	2	1		x
NDH-Klassen ³⁾													
Bestand am letzten Schultag	252	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x
Übergang in Regelklasse													
einschl. Schulentlassene	126	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x
Verbleib in NDH-Klasse	126	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x
Realschule													
Bestand am letzten Schultag ²⁾	15 272	x	x	x	x	x	x	3 757	3 926	3 855	3 734		x
darunter													
Versetzte in die nächste													
Klassenstufe	13 997	x	x	x	x	x	x	3 527	3 521	3 449	3 500		x
darunter													
Nachversetzung mit Erfolg ...	109	x	x	x	x	x	x	33	38	28	10		x
Freiwillige Wiederholer	23	x	x	x	x	x	x	2	3	5	13		x
Nichtversetzte	1 238	x	x	x	x	x	x	221	399	398	220		x
darunter													
Nachversetzung ohne Erfolg	105	x	x	x	x	x	x	29	38	28	10		x
Gymnasium													
Bestand am letzten Schultag	27 697	x	x	x	x	668	683	6 974	6 524	6 361	6 487		x
davon													
Versetzte in die nächste													
Klassenstufe	26 499	x	x	x	x	666	674	6 756	6 189	6 035	6 179		x
darunter													
Nachversetzung mit Erfolg ...	103	x	x	x	x	—	—	22	29	32	20		x
Freiwillige Wiederholer	18	x	x	x	x	—	3	4	3	4	4		x
Nichtversetzte	1 180	x	x	x	x	2	6	214	332	322	304		x
darunter													
Nachversetzung ohne Erfolg	124	x	x	x	x	—	1	34	42	25	22		x
Integrierte Gesamtschule													
Bestand am letzten Schultag ²⁾	21 654	120	122	136	141	142	156	5 260	5 487	5 295	4 795		x
darunter													
Aufrückende bzw. Versetzte													
in die nächste Klassenstufe	19 570	116	121	134	139	140	155	4 809	4 945	4 718	4 293		x
Freiwillige Wiederholer	266	x	x	x	x	x	x	12	4	12	238		x
Nichtaufrückende													
bzw. Nichtversetzte	1 737	4	1	2	2	2	1	406	510	549	260		x
Freie Waldorfschule													
Bestand am letzten Schultag	1 071	120	107	121	98	120	98	110	78	99	120		x
davon													
Aufrückende bzw. Versetzte													
in die nächste Klassenstufe	1 070	120	107	121	98	120	98	110	78	99	119		x
Freiwillige Wiederholer	—	x	x	x	x	x	x	—	—	—	—		x
Nichtaufrückende													
bzw. Nichtversetzte	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		x

Noch: 6 Schüler der Grund- und Mittelstufe¹⁾ der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 am letzten Schultag nach Schultag, Versetzung, Klassenstufe, rechtlichem Status der Schulen und Geschlecht

Schulart – Versetzung	Ins- gesamt	Grundstufe						Mittelstufe				Kl. f. Gei- stig- behin- derte	
		Klassenstufe											
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Noch: darunter weiblich													
Sonderschule													
Bestand am letzten Schultag ²⁾	5 072 ⁴⁾	265	367	388	494	464	499	507	518	515	198	857	
darunter													
Aufrückende bzw.Versetzte													
in die nächste Klassenstufe	3 966	248	350	376	477	454	490	484	486	442	159	x	
Freiwillige Wiederholer	43	–	3	1	5	1	1	4	9	11	8	x	
Nichtversetzte	200	17	14	11	12	9	8	17	22	60	30	x	
darunter													
Schule für Lern- und/oder Geistigbehinderte													
Bestand am letzten Schultag	3 546 ⁴⁾	68	141	226	327	326	368	394	414	388	82	812	
davon													
Aufrückende bzw.Versetzte													
in die nächste Klassenstufe	2 602	66	140	220	321	319	364	376	399	332	65	x	
Freiwillige Wiederholer	13	–	–	–	1	–	–	3	–	8	1	x	
Nichtversetzte	119	2	1	6	5	7	4	15	15	48	16	x	
Schulen insgesamt													
Bestand am letzten Schultag ²⁾	172 045 ^{4/5)}	13 847	16 065	17 325	17 701	17 868	17 559	18 125	18 263	17 629	16 554	857	
darunter													
Aufrückende bzw.Versetzte													
in die nächste Klassenstufe	163 874 ⁵⁾	13 549	15 710	17 126	17 458	17 642	17 458	16 964	16 553	15 985	15 303	x	
darunter													
Nachversetzung mit Erfolg ...	228	x	x	x	x	–	–	55	72	70	31	x	
Freiwillige Wiederholer	374	–	3	1	5	1	4	31	19	37	273	x	
Nichtaufrückende													
bzw. Nichtversetzte	6 787 ⁵⁾	298	352	198	238	225	97	1 066	1 637	1 579	971	x	
darunter													
Nachversetzung ohne Erfolg	241	x	x	x	x	–	1	64	88	55	33	x	
öffentliche Schulen													
Bestand am letzten Schultag ²⁾	165 210 ^{4/5)}	13 176	15 414	16 680	17 099	17 133	16 864	17 420	17 617	16 927	15 899	729	
darunter													
Aufrückende bzw.Versetzte													
in die nächste Klassenstufe	157 303 ⁵⁾	12 884	15 060	16 484	16 861	16 910	16 766	16 272	15 943	15 321	14 676	x	
darunter													
Nachversetzung mit Erfolg ...	214	x	x	x	x	–	–	51	66	67	30	x	
Freiwillige Wiederholer	368	–	3	1	5	1	4	30	19	36	269	x	
Nichtaufrückende													
bzw. Nichtversetzte	6 658 ⁵⁾	292	351	195	233	222	94	1 055	1 601	1 542	947	x	
darunter													
Nachversetzung ohne Erfolg	232	x	x	x	x	–	1	64	81	55	31	x	
private Schulen													
Bestand am letzten Schultag	6 835 ⁴⁾	671	651	645	602	735	695	705	646	702	655	128	
davon													
Aufrückende bzw.Versetzte													
in die nächste Klassenstufe	6 571	665	650	642	597	732	692	692	610	664	627	x	
darunter													
Nachversetzung mit Erfolg ...	14	x	x	x	x	–	–	4	6	3	1	x	
Freiwillige Wiederholer	6	–	–	–	–	–	–	1	–	1	4	x	
Nichtaufrückende													
bzw. Nichtversetzte	129	6	1	3	5	3	3	11	36	37	24	x	
darunter													
Nachversetzung ohne Erfolg	9	x	x	x	x	–	–	–	7	–	2	x	

1) ohne Eingliederungslehrgänge für ausländische Jugendliche; einschließlich Klassen für Geistigbehinderte

2) einschl. behinderter Schüler in der Mittelstufe, die weder Versetzte, Wiederholer noch freiwillige Wiederholer sind (Hauptschule: 134 insgesamt/52 weiblich; Realschule: 43/14; Integrierte Gesamtschule: 182/81; Freie Waldorfschule: 1/0; übrige Sonderschule: 14/6); diese Schüler sind aber im Bestand am letzten Schultag mit enthalten

3) Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe; ein Ausweis nach Klassenstufen ist nicht sinnvoll

4) einschl. Bestand der Klassen für Geistigbehinderte, für die ein Ausweis nach Versetzung nicht sinnvoll ist

5) einschl. Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe; "Übergang in Regelklasse einschl. Schulentlassene" bei Versetzten zugeordnet, "Verbleib in NDH-Klasse" bei Nichtversetzten

7 Schüler der Mittelstufe¹⁾ der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 am letzten Schultag nach Schulart, Verbleib, rechtlichem Status der Schulen, Klassenstufe und Geschlecht

Schulart – Verbleib – rechtlicher Status der Schule	Schüler		Klassenstufe							
			7.		8.		9.		10.	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Hauptschule										
Bestand am letzten Schultag	15 184	5 971	4 053	1 517	4 201	1 730	3 810	1 504	3 120	1 220
davon										
Verbleib an allgem. Schulen ²⁾										
in Berlin	10 815	4 328	3 782	1 437	3 793	1 577	3 160	1 282	80	32
außerhalb Berlins	41	10	16	2	20	4	4	3	1	1
Übergänger in die										
gymnasiale Oberstufe ³⁾	45	20	x	x	x	x	x	x	45	20
Schulentlassene ⁴⁾	4 283	1 613	255	78	388	149	646	219	2 994	1 167
davon										
Versetzte	2 836	1 102	48	10	45	9	151	54	2 592	1 029
Nichtversetzte	1 447	511	207	68	343	140	495	165	402	138
Förderklassen für Schüler nicht-deutscher Herkunftssprache										
Bestand am letzten Schultag	627	252	x	x	x	x	x	x	x	x
davon										
Verbleib an allgem. Schulen ²⁾										
in Berlin	566	233	x	x	x	x	x	x	x	x
außerhalb Berlins	5	4	x	x	x	x	x	x	x	x
Schulentlassene ⁴⁾	56	15	x	x	x	x	x	x	x	x
Realschule										
Bestand am letzten Schultag	31 474	15 272	7 794	3 757	8 043	3 926	8 000	3 855	7 637	3 734
davon										
Verbleib an allgem. Schulen ²⁾										
in Berlin	23 651	11 455	7 749	3 735	7 980	3 901	7 751	3 752	171	67
außerhalb Berlins	102	46	35	16	41	17	22	10	4	3
Übergänger in die										
gymnasiale Oberstufe ³⁾	1 431	755	x	x	x	x	x	x	1 431	755
Schulentlassene ⁴⁾	6 290	3 016	10	6	22	8	227	93	6 031	2 909
davon										
Versetzte	5 662	2 754	1	–	2	1	11	7	5 648	2 746
Nichtversetzte	628	262	9	6	20	7	216	86	383	163
Gymnasium										
Bestand am letzten Schultag	47 725	26 346	12 584	6 974	11 905	6 524	11 599	6 361	11 637	6 487
davon										
Verbleib an allgem. Schulen ²⁾										
in Berlin	46 736	25 805	12 512	6 928	11 831	6 478	11 513	6 318	10 880	6 081
außerhalb Berlins	302	183	70	44	68	45	69	40	95	54
Übergänger in die										
gymnasiale Oberstufe an OSZ	287	133	x	x	x	x	x	x	287	133
Schulentlassene ⁴⁾	400	225	2	2	6	1	17	3	375	219
davon										
Versetzte	253	159	1	1	2	1	4	1	246	156
Nichtversetzte	147	66	1	1	4	–	13	2	129	63
Integrierte Gesamtschule										
Bestand am letzten Schultag	44 028	20 837	11 254	5 260	11 519	5 487	11 096	5 295	10 159	4 795
davon										
Verbleib an allgem. Schulen ²⁾										
in Berlin	33 971	16 266	11 005	5 181	11 182	5 366	10 327	5 003	1 457 ⁵⁾	716 ⁵⁾
außerhalb Berlins	177	84	47	22	54	24	23	12	53	26
Übergänger in die										
gymnasiale Oberstufe ³⁾	1 661	898	x	x	x	x	x	x	1 661 ⁵⁾	898 ⁵⁾
Schulentlassene ⁴⁾	8 219	3 589	202	57	283	97	746	280	6 988	3 155
davon										
Versetzte	6 560	2 983	19	6	27	15	77	32	6 437	2 930
Nichtversetzte	1 659	606	183	51	256	82	669	248	551	225
Freie Waldorfschule										
Bestand am letzten Schultag	784	407	208	110	165	78	187	99	224	120
davon										
Verbleib an allgem. Schulen ²⁾										
in Berlin	765	398	206	110	160	76	185	97	214	115
außerhalb Berlins	10	4	2	–	2	1	2	2	4	1
Übergänger in die										
gymnasiale Oberstufe ³⁾	1	–	x	x	x	x	x	x	1	–
Schulentlassene ⁴⁾	8	5	–	–	3	1	–	–	5	4
davon										
Versetzte	7	4	–	–	3	1	–	–	4	3
Nichtversetzte	1	1	–	–	–	–	–	–	1	1

Noch: 7 Schüler der Mittelstufe¹⁾ der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 am letzten Schultag nach Schultart, Verbleib, rechtlichem Status der Schulen, Klassenstufe und Geschlecht

Schultart - Verbleib - rechtlicher Status der Schule	Schüler		Klassenstufe							
			7.		8.		9.		10.	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Sonderschule										
Bestand am letzten Schultag	4 464	1 738	1 315	507	1 283	518	1 378	515	488	198
davon										
Verbleib an allgem. Schulen ²⁾										
in Berlin	2 987	1 178	1 292	499	1 230	499	390	145	75	35
außerhalb Berlins	11	3	5	2	1	—	4	1	1	—
Übergänger in die gymnasiale Oberstufe ³⁾	12	3	x	x	x	x	x	x	12	3
Schulentlassene ⁴⁾	1 454	554	18	6	52	19	984	369	400	160
darunter										
Versetzte	232	81	2	—	2	—	26	4	202	77
Nichtversetzte	39	19	2	1	4	3	14	7	19	8
Schulen insgesamt⁵⁾										
Bestand am letzten Schultag	144 286	70 823	37 208	18 125	37 116	18 263	36 070	17 629	33 265	16 554
davon										
Verbleib an allgem. Schulen ²⁾										
in Berlin	119 491	59 663	36 546	17 890	36 176	17 897	33 326	16 597	12 877	7 046
außerhalb Berlins	648	334	175	86	186	91	124	68	158	85
Übergänger in die gymnasiale Oberstufe ³⁾	3 437	1 809	x	x	x	x	x	x	3 437	1 809
Schulentlassene ⁴⁾	20 710	9 017	487	149	754	275	2 620	964	16 793	7 614
darunter										
Versetzte	15 550	7 083	71	17	81	27	269	98	15 129	6 941
Nichtversetzte	3 921	1 465	402	127	627	232	1 407	508	1 485	598
öffentliche Schulen⁶⁾										
Bestand am letzten Schultag	138 858	68 115	35 792	17 420	35 779	17 617	34 692	16 927	31 968	15 899
davon										
Verbleib an allgem. Schulen ²⁾										
in Berlin	114 709	57 257	35 141	17 187	34 854	17 258	31 996	15 916	12 152	6 663
außerhalb Berlins	608	316	167	84	178	87	118	64	140	77
Übergänger in die gymnasiale Oberstufe ³⁾	3 303	1 743	x	x	x	x	x	x	3 303	1 743
Schulentlassene ⁴⁾	20 238	8 799	484	149	747	272	2 578	947	16 373	7 416
darunter										
Versetzte	15 144	6 890	71	17	76	25	265	96	14 732	6 752
Nichtversetzte	3 872	1 447	399	127	625	231	1 386	500	1 482	589
private Schulen										
Bestand am letzten Schultag	5 428	2 708	1 416	705	1 337	646	1 378	702	1 297	655
davon										
Verbleib an allgem. Schulen ²⁾										
in Berlin	4 782	2 406	1 405	703	1 322	639	1 330	681	725	383
außerhalb Berlins	40	18	8	2	8	4	6	4	18	8
Übergänger in die gymnasiale Oberstufe ³⁾	134	66	x	x	x	x	x	x	134	66
Schulentlassene ⁴⁾	472	218	3	—	7	3	42	17	420	198
darunter										
Versetzte	406	193	—	—	5	2	4	2	397	189
Nichtversetzte	49	18	3	—	2	1	21	8	23	9

1) ohne Eingliederungslehrgänge für ausländische Jugendliche und ohne Klassen für geistig Behinderte

2) ohne Übergänge auf die gymnasiale Oberstufe (bis 1997/98 einschl. dieser Übergänge, vgl. Methodische Hinweise)

3) einschl. Schulentlassene, die zur gymnasialen Oberstufe an Oberstufenzentren wechseln

4) ohne Schulentlassene, die zur gymnasialen Oberstufe an Oberstufenzentren wechseln (bis 1997/98 überwiegend einschl. dieser Schulentlassenen, vgl. Methodische Hinweise); einschl. Übergänge zu BB10-Lehrgängen und entsprechenden Lehrgängen für Lernbehinderte an beruflichen Schulen

5) 10. Klasse der integrierten Gesamtschule: "Verbleib an allgemein bildenden Schulen in Berlin" zu niedrig, "Übergänge in gymnasiale Oberstufe" zu hoch ausgewiesen (Fehlmeldungen der Schulen)

6) Spalte 1 und 2 einschl. Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe, die keiner Klassenstufe zuzuordnen sind

8 Schüler der Einführungsphase bzw. von Klassen der gymnasialen Oberstufe der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 am letzten Schultag nach Schultart, Versetzung, Verbleib, rechtlichem Status der Schulen, Jahrgangsstufe und Geschlecht

Schultart - Versetzung/Verbleib - rechtlicher Status der Schule	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Einführungsphase und 11. Klasse		12. Klasse		13. Klasse	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gymnasium									
Bestand am letzten Schultag	11 458	5 082	6 376	11 384	6 327	55	34	19	15
nach Versetzung									
Versetzte ¹⁾	10 361	4 560	5 801	10 294	5 758	50	29	17	14
Freiwillige Wiederholer ²⁾	89	39	50	89	50	-	-	-	-
Nichtversetzte ²⁾	940	456	484	933	478	5	5	2	1
Probezeit nicht bestanden ³⁾	68	27	41	68	41	x	x	x	x
nach Verbleib									
Verbleib in der gymn. Oberstufe									
in Berlin ^{4/5)}	10 952	4 856	6 096	10 914	6 073	36	22	2	1
außerhalb Berlins	51	19	32	51	32	-	-	-	-
Übergänger in die									
gymn. Oberstufe an OSZ ⁶⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulentlassene ⁷⁾	455	207	248	419	222	19	12	17	14
Integrierte Gesamtschule									
Bestand am letzten Schultag	2 586	1 184	1 402	2 586	1 402	x	x	x	x
nach Versetzung									
Versetzte ¹⁾	2 245	993	1 252	2 245	1 252	x	x	x	x
Freiwillige Wiederholer ²⁾	24	18	6	24	6	x	x	x	x
Nichtversetzte ²⁾	298	161	137	298	137	x	x	x	x
Probezeit nicht bestanden ³⁾	19	12	7	19	7	x	x	x	x
nach Verbleib									
Verbleib in der gymn. Oberstufe									
in Berlin ⁴⁾	2 402	1 090	1 312	2 402	1 312	x	x	x	x
außerhalb Berlins	7	4	3	7	3	x	x	x	x
Schulentlassene ⁷⁾	177	90	87	177	87	x	x	x	x
Freie Waldorfschule									
Bestand am letzten Schultag	375	168	207	139	86	142	65	94	56
nach Versetzung									
Versetzte ¹⁾	353	158	195	139	86	139	64	75	45
Freiwillige Wiederholer ²⁾	5	3	2	-	-	-	-	5	2
Nichtversetzte ²⁾	17	7	10	-	-	3	1	14	9
Probezeit nicht bestanden ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
nach Verbleib									
Verbleib in der gymn. Oberstufe									
in Berlin ⁵⁾	240	102	138	134	81	96	51	10	6
außerhalb Berlins	3	1	2	2	2	1	-	-	-
Übergänger in die									
gymn. Oberstufe an OSZ ⁶⁾	4	3	1	-	-	4	1	-	-
Schulentlassene ⁷⁾	128	62	66	3	3	41	13	84	50
Sonderschule									
Bestand am letzten Schultag	28	16	12	8	4	20	8	-	-
nach Versetzung									
Versetzte ¹⁾	22	12	10	8	4	14	6	-	-
Freiwillige Wiederholer ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtversetzte ²⁾	6	4	2	-	-	6	2	-	-
Probezeit nicht bestanden ³⁾	-	-	-	-	-	x	x	x	x
nach Verbleib									
Verbleib in der gymn. Oberstufe									
in Berlin ^{4/5)}	28	16	12	8	4	20	8	-	-
außerhalb Berlins	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übergänger in die									
gymn. Oberstufe an OSZ ⁶⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulentlassene ⁷⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 8 Schüler der Einführungsphase bzw. von Klassen der gymnasialen Oberstufe der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 am letzten Schultag nach Schulart, Versetzung, Verbleib, rechtlichem Status der Schulen, Jahrgangsstufe und Geschlecht

Schulart — Versetzung/Verbleib — rechtlicher Status der Schule	insgesamt	Männlich	Weiblich	Einführungsphase und 11. Klasse		12. Klasse		13. Klasse	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schulen insgesamt									
Bestand am letzten Schultag	14 447	6 450	7 997	14 117	7 819	217	107	113	71
nach Versetzung									
Versetzte ¹⁾	12 981	5 723	7 258	12 686	7 100	203	99	92	59
Freiwillige Wiederholer ²⁾	118	60	58	113	56	—	—	5	2
Nichtversetzte ²⁾	1 261	628	633	1 231	615	14	8	16	10
Probezeit nicht bestanden ³⁾	87	39	48	87	48	x	x	x	x
nach Verbleib									
Verbleib in der gym. Oberstufe									
in Berlin ⁴⁾⁵⁾	13 622	6 064	7 558	13 458	7 470	152	81	12	7
außerhalb Berlins	61	24	37	60	37	1	—	—	—
Übergänger in die									
gym. Oberstufe an OSZ ⁶⁾	4	3	1	—	—	4	1	—	—
Schulentlassene ⁷⁾	760	359	401	599	312	60	25	101	64
öffentliche Schulen									
Bestand am letzten Schultag	13 559	6 045	7 514	13 465	7 457	75	42	19	15
nach Versetzung									
Versetzte ¹⁾	12 142	5 340	6 802	12 061	6 753	64	35	17	14
Freiwillige Wiederholer ²⁾	109	55	54	109	54	—	—	—	—
Nichtversetzte ²⁾	1 225	615	610	1 212	602	11	7	2	1
Probezeit nicht bestanden ³⁾	83	35	48	83	48	x	x	x	x
nach Verbleib									
Verbleib in der gym. Oberstufe									
in Berlin ⁴⁾⁵⁾	12 880	5 732	7 148	12 822	7 117	56	30	2	1
außerhalb Berlins	56	23	33	56	33	—	—	—	—
Übergänger in die									
gym. Oberstufe an OSZ ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulentlassene ⁷⁾	623	290	333	587	307	19	12	17	14
private Schulen									
Bestand am letzten Schultag	888	405	483	652	362	142	65	94	56
nach Versetzung									
Versetzte ¹⁾	839	383	456	625	347	139	64	75	45
Freiwillige Wiederholer ²⁾	9	5	4	4	2	—	—	5	2
Nichtversetzte ²⁾	36	13	23	19	13	3	1	14	9
Probezeit nicht bestanden ³⁾	4	4	—	4	—	x	x	x	x
nach Verbleib									
Verbleib in der gym. Oberstufe									
in Berlin ⁴⁾⁵⁾	742	332	410	636	353	96	51	10	6
außerhalb Berlins	5	1	4	4	4	1	—	—	—
Übergänger in die									
gym. Oberstufe an OSZ ⁶⁾	4	3	1	—	—	4	1	—	—
Schulentlassene ⁷⁾	137	69	68	12	5	41	13	84	50

1) Versetzung in die Kursphase bzw. in die nächste Klassenstufe

2) Wiederholung der Einführungsphase bzw. der Klassenstufe

3) nur in der Aufbauform (Aufbauklassen für Übergänger aus Haupt- und Realschulen)

4) für Einführungsphase einschl. gymnasiale Oberstufe an OSZ

5) für Klassen ohne Übergänge zur gymnasialen Oberstufe an OSZ (bis 1997/98 einschl. dieser Übergänge)

6) nur für Klassen der gymnasialen Oberstufe erhoben

7) ohne Übergänge zur gymnasialen Oberstufe an OSZ

9 Schüler der Kursphase der gymnasialen Oberstufe der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 am letzten Schultag nach Schulart, Verbleib, rechtlichem Status der Schulen, Kurshalbjahr und Geschlecht

Schulart - Verbleib - rechtlicher Status der Schule	Schüler der Kursphase am Ende des Schuljahres							nachrichtlich: Schüler am Ende des Kurshalbjahres			
	insgesamt	männlich	weiblich	2. Kurshalbjahr		4. Kurshalbjahr		1. Kurshalbjahr		3. Kurshalbjahr	
				insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gymnasium											
Bestand am letzten Schultag	20 464	9 239	11 225	10 791	5 892	9 673	5 333	10 868	5 962	9 935	5 462
davon											
Verbleib in der eigenen Schule	10 938	5 027	5 911	10 576	5 767	362	144	10 788	5 915	9 873	5 433
Übergänger auf andere gymn.											
Oberstufe in Berlin u. außerhalb ¹⁾	185	85	100	127	71	58	29	41	29	19	9
Schulentlassene ²⁾	9 341	4 127	5 214	88	54	9 253	5 160	39	18	43	20
Integrierte Gesamtschule											
Bestand am letzten Schultag	4 542	2 103	2 439	2 370	1 246	2 172	1 193	2 380	1 258	2 267	1 236
davon											
Verbleib in der eigenen Schule	2 503	1 194	1 309	2 326	1 224	177	85	2 360	1 248	2 247	1 228
Übergänger auf andere gymn.											
Oberstufe in Berlin u. außerhalb ¹⁾	12	8	4	3	2	9	2	2	1	4	-
Schulentlassene ²⁾	2 027	901	1 126	41	20	1 986	1 106	18	9	16	8
Sonderschule											
Bestand am letzten Schultag	23	10	13	7	4	16	9	8	4	16	9
davon											
Verbleib in der eigenen Schule	10	4	6	7	4	3	2	8	4	16	9
Übergänger auf andere gymn.											
Oberstufe in Berlin u. außerhalb ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulentlassene ²⁾	13	6	7	-	-	13	7	-	-	-	-
Schulen insgesamt											
Bestand am letzten Schultag	25 029	11 352	13 677	13 168	7 142	11 861	6 535	13 256	7 224	12 218	6 707
davon											
Verbleib in der eigenen Schule	13 451	6 225	7 226	12 909	6 995	542	231	13 156	7 167	12 136	6 670
Übergänger auf andere gymn.											
Oberstufe in Berlin u. außerhalb ¹⁾	197	93	104	130	73	67	31	43	30	23	9
Schulentlassene ²⁾	11 381	5 034	6 347	129	74	11 252	6 273	57	27	59	28
öffentliche Schulen											
Bestand am letzten Schultag	24 106	10 942	13 164	12 671	6 871	11 435	6 293	12 750	6 949	11 786	6 463
davon											
Verbleib in der eigenen Schule	12 960	6 000	6 960	12 424	6 733	536	227	12 654	6 895	11 704	6 426
Übergänger auf andere gymn.											
Oberstufe in Berlin u. außerhalb ¹⁾	188	89	99	122	68	66	31	41	28	23	9
Schulentlassene ²⁾	10 958	4 853	6 105	125	70	10 833	6 035	55	26	59	28
private Schulen											
Bestand am letzten Schultag	923	410	513	497	271	426	242	506	275	432	244
davon											
Verbleib in der eigenen Schule	491	225	266	485	262	6	4	502	272	432	244
Übergänger auf andere gymn.											
Oberstufe in Berlin u. außerhalb ¹⁾	9	4	5	8	5	1	-	2	2	-	-
Schulentlassene ²⁾	423	181	242	4	4	419	238	2	1	-	-

1) ohne Übergänger während der Kurshalbjahre; einschl. Übergänger zur gymnasialen Oberstufe an OSZ

2) nur Schulentlassene am Ende des Schuljahres bzw. Kurshalbjahres (Abgänger während der Kurshalbjahre hier nicht ausgewiesen) - ohne Übergänger in die gymnasiale Oberstufe an OSZ

10 Schulentlassene aus der Mittel- und Oberstufe¹⁾ der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Schulart, Zeitpunkt, rechtlichem Status der Schulen, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe und Geschlecht

Schulart - Zeitpunkt - rechtlicher Status der Schule	Schul- entlassene	Mittelstufe				Klassen für Geistig- behinderte 2)	Oberstufe		
		Klassenstufe					Ein- führungs- phase ³⁾	12. Klasse	13. Klasse
		7.	8.	9.	10.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Schulentlassene insgesamt

Hauptschule									
Schulentlassene ⁴⁾	4 716	330	487	769	3 130	x	x	x	x
im Laufe des Schuljahres	433	75	99	123	136	x	x	x	x
am Ende des Schuljahres	4 283	255	388	646	2 994	x	x	x	x
Förderklassen für Schüler nicht- deutscher Herkunftssprache ⁵⁾									
Schulentlassene ⁴⁾	114	x	x	x	x	x	x	x	x
im Laufe des Schuljahres	58	x	x	x	x	x	x	x	x
am Ende des Schuljahres	56	x	x	x	x	x	x	x	x
Realschule									
Schulentlassene ⁴⁾	6 435	15	36	274	6 110	x	x	x	x
im Laufe des Schuljahres	145	5	14	47	79	x	x	x	x
am Ende des Schuljahres	6 290	10	22	227	6 031	x	x	x	x
Gymnasium									
Schulentlassene ⁴⁾	1 201	3	20	25	407	x	708	21	17
im Laufe des Schuljahres	346	1	14	8	32	x	289	2	-
am Ende des Schuljahres	855	2	6	17	375	x	419	19	17
Integrierte Gesamtschule									
Schulentlassene ⁴⁾	9 146	295	400	836	7 193	x	422	-	-
im Laufe des Schuljahres	750	93	117	90	205	x	245	-	-
am Ende des Schuljahres	8 396	202	283	746	6 988	x	177	-	-
Freie Waldorfschule									
Schulentlassene ⁴⁾	158	-	4	2	5	x	9	49	89
im Laufe des Schuljahres	22	-	1	2	-	x	6	8	5
am Ende des Schuljahres	136	-	3	-	5	x	3	41	84
Sonderschule									
Schulentlassene ⁴⁾	1 730	37	72	1 008	412	201	-	-	-
im Laufe des Schuljahres	101	19	20	24	12	26	-	-	-
am Ende des Schuljahres	1 629	18	52	984	400	175	-	-	-
Schulen insgesamt ⁶⁾									
Schulentlassene ⁴⁾	23 500	680	1 019	2 914	17 257	201	1 139	70	106
im Laufe des Schuljahres	1 855	193	265	294	464	26	540	10	5
am Ende des Schuljahres	21 645	487	754	2 620	16 793	175	599	60	101
öffentliche Schulen ⁶⁾									
Schulentlassene ⁴⁾	22 818	676	1 006	2 859	16 829	175	1 121	21	17
im Laufe des Schuljahres	1 808	192	259	281	456	26	534	2	-
am Ende des Schuljahres	21 010	484	747	2 578	16 373	149	587	19	17
private Schulen									
Schulentlassene ⁴⁾	682	4	13	55	428	26	18	49	89
im Laufe des Schuljahres	47	1	6	13	8	-	6	8	5
am Ende des Schuljahres	635	3	7	42	420	26	12	41	84

Fußnoten siehe Seite 27

Noch: 10 Schulentlassene aus der Mittel- und Oberstufe¹⁾ der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Schultart, Zeitpunkt, rechtlichem Status der Schulen, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe und Geschlecht

Schulart - Zeitpunkt - rechtlicher Status der Schule	Schul- entlassene	Mittelstufe				Klassen für Geistig- behinderte 2)	Oberstufe		
		Klassenstufe					Ein- führungs- phase ³⁾	12. Klasse	13. Klasse
		7.	8.	9.	10.				
		1	2	3	4				

darunter weiblich

Hauptschule									
Schulentlassene ⁴⁾	1 785	104	194	263	1 224	x	x	x	x
im Laufe des Schuljahres	172	26	45	44	57	x	x	x	x
am Ende des Schuljahres	1 613	78	149	219	1 167	x	x	x	x
Förderklassen für Schüler nicht-deutscher Herkunftssprache⁵⁾									
Schulentlassene ⁴⁾	36	x	x	x	x	x	x	x	x
im Laufe des Schuljahres	21	x	x	x	x	x	x	x	x
am Ende des Schuljahres	15	x	x	x	x	x	x	x	x
Realschule									
Schulentlassene ⁴⁾	3 095	6	16	120	2 953	x	x	x	x
im Laufe des Schuljahres	79	—	8	27	44	x	x	x	x
am Ende des Schuljahres	3 016	6	8	93	2 909	x	x	x	x
Gymnasium									
Schulentlassene ⁴⁾	666	3	8	6	229	x	393	13	14
im Laufe des Schuljahres	193	1	7	3	10	x	171	1	—
am Ende des Schuljahres	473	2	1	3	219	x	222	12	14
Integrierte Gesamtschule									
Schulentlassene ⁴⁾	4 078	99	151	329	3 255	x	244	—	—
im Laufe des Schuljahres	402	42	54	49	100	x	157	—	—
am Ende des Schuljahres	3 676	57	97	280	3 155	x	87	—	—
Freie Waldorfschule									
Schulentlassene ⁴⁾	83	—	1	—	4	x	8	17	53
im Laufe des Schuljahres	12	—	—	—	—	x	5	4	3
am Ende des Schuljahres	71	—	1	—	4	x	3	13	50
Sonderschule									
Schulentlassene ⁴⁾	649	11	25	373	164	76	—	—	—
im Laufe des Schuljahres	28	5	6	4	4	9	—	—	—
am Ende des Schuljahres	621	6	19	369	160	67	—	—	—
Schulen insgesamt⁶⁾									
Schulentlassene ⁴⁾	10 392	223	395	1 091	7 829	76	645	30	67
im Laufe des Schuljahres	907	74	120	127	215	9	333	5	3
am Ende des Schuljahres	9 485	149	275	964	7 614	67	312	25	64
öffentliche Schulen⁶⁾									
Schulentlassene ⁴⁾	10 069	223	391	1 070	7 624	63	635	13	14
im Laufe des Schuljahres	883	74	119	123	208	9	328	1	—
am Ende des Schuljahres	9 186	149	272	947	7 416	54	307	12	14
private Schulen									
Schulentlassene ⁴⁾	323	—	4	21	205	13	10	17	53
im Laufe des Schuljahres	24	—	1	4	7	—	5	4	3
am Ende des Schuljahres	299	—	3	17	198	13	5	13	50

1) ohne Eingliederungslehrgänge für ausländische Jugendliche und ohne Kursphase der gymnasialen Oberstufe; einschließlich Klassen für Geistigbehinderte

2) keiner Klassenstufe zuzuordnen

3) einschl. 11. Klasse

4) ohne Schulentlassene der Mittelstufe bzw. Übergänger der Oberstufe, die zur gymnasialen Oberstufe an OSZ wechseln (bis 1997/98 in der Mittelstufe überwiegend einschließlich dieser Schulentlassenen, vgl. Methodische Hinweise; ebenso für Gymnasialklassen); in der Mittelstufe einschließlich Übergänge zu BB10-Lehrgängen und zu entsprechenden Lehrgängen für Lernbehinderte an beruflichen Schulen

5) Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe

6) Spalte 1 einschl. Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe, die keiner Klassenstufe zuzuordnen sind

11 Schulentlassene¹⁾ aus der gymnasialen Oberstufe der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Schulart, Geburtsjahren, rechtlichem Status der Schulen, Jahrgangsstufe, Geschlecht und Abschluss

Schulart - Geburtsjahr ²⁾ - rechtl. Status der Schule	Schul- entlassene insgesamt		Einführungs- phase und 11. Klasse		12. Klasse		13. Klasse		Kurshalbjahr							
									1.		2.		3.		4.	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
mit Abgangszeugnis (Realschulabschluss)																
Gymnasium	1 389	777	708	393	3	2	-	-	158	92	196	111	143	85	181	94
1982	140	94	138	93	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-
1981	324	197	287	167	-	-	-	-	15	12	20	16	2	2	-	-
1980	438	244	224	106	-	-	-	-	84	51	86	53	17	12	27	22
1979	297	158	54	23	-	-	-	-	45	23	67	31	56	37	75	44
1978	135	64	5	4	1	1	-	-	13	5	17	8	47	26	52	20
1977 und früher	55	20	-	-	2	1	-	-	1	1	4	2	21	8	27	8
Integrierte																
Gesamtschule	748	415	422	244	-	-	-	-	76	49	91	44	75	36	84	42
1982 und später	80	54	80	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1981	174	100	162	93	-	-	-	-	7	5	5	2	-	-	-	-
1980	215	120	140	74	-	-	-	-	32	20	31	18	4	2	8	6
1979	159	84	28	18	-	-	-	-	29	19	43	19	29	13	30	15
1978	75	40	8	3	-	-	-	-	6	4	8	4	25	14	28	15
1977 und früher	45	17	4	2	-	-	-	-	2	1	4	1	17	7	18	6
Freie Waldorfschule	64	31	6	6	42	16	16	9	x	x	x	x	x	x	x	x
1981	16	6	3	3	13	3	-	-	x	x	x	x	x	x	x	x
1980	34	15	2	2	26	11	6	2	x	x	x	x	x	x	x	x
1979 und früher	14	10	1	1	3	2	10	7	x	x	x	x	x	x	x	x
Schulen insgesamt	2 201	1 223	1 136	643	45	18	16	9	234	141	287	155	218	121	265	136
1982 und später	220	148	218	147	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-
1981	514	303	452	263	13	3	-	-	22	17	25	18	2	2	-	-
1980	687	379	366	182	26	11	6	2	116	71	117	71	21	14	35	28
1979	468	251	83	42	3	2	8	6	74	42	110	50	85	50	105	59
1978	211	105	13	7	1	1	1	1	19	9	25	12	72	40	80	35
1977 und früher	101	37	4	2	2	1	1	-	3	2	8	3	38	15	45	14
öffentliche Schulen	2 106	1 179	1 121	635	3	2	-	-	228	137	275	150	215	119	264	136
1982 und später	214	146	212	145	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-
1981	495	297	447	260	-	-	-	-	21	17	25	18	2	2	-	-
1980	648	361	363	180	-	-	-	-	114	69	115	70	21	14	35	28
1979	447	237	82	41	-	-	-	-	72	40	104	47	85	50	104	59
1978	202	101	13	7	1	1	-	-	18	9	21	11	69	38	80	35
1977 und früher	100	37	4	2	2	1	-	-	3	2	8	3	38	15	45	14
private Schulen	95	44	15	8	42	16	16	9	6	4	12	5	3	2	1	-
1982	6	2	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1981	19	6	5	3	13	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
1980	39	18	3	2	26	11	6	2	2	2	2	1	-	-	-	-
1979	21	14	1	1	3	2	8	6	2	2	6	3	-	-	1	-
1978 und früher	10	4	-	-	-	-	2	1	1	-	4	1	3	2	-	-

Fußnote siehe Seite 29

Noch: 11 Schulentlassene¹⁾ aus der gymnasialen Oberstufe der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Schulart, Geburtsjahren, rechtlichem Status der Schulen, Jahrgangsstufe, Geschlecht und Abschluss

Schulart - Geburtsjahr ²⁾ - rechtl. Status der Schule	Schul- entlassene insgesamt		Einführungs- phase und 11. Klasse		12. Klasse		13. Klasse		Kurshalbjahr							
									1.		2.		3.		4.	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

mit Abschlusszeugnis (allgemeine Hochschulreife)

Gymnasium	9 124	5 100	x	x	18	11	17	14	x	x	x	x	3	2	9 086	5 073
1981	41	26	x	x	-	-	-	-	x	x	x	x	-	-	41	26
1980	3 450	2 068	x	x	-	-	-	-	x	x	x	x	-	-	3 450	2 068
1979	4 616	2 532	x	x	1	1	1	1	x	x	x	x	1	1	4 613	2 529
1978	862	396	x	x	5	3	4	3	x	x	x	x	-	-	853	390
1977	120	64	x	x	4	4	4	4	x	x	x	x	1	1	111	55
1976 und früher	35	14	x	x	8	3	8	6	x	x	x	x	1	-	18	5
Integrierte																
Gesamtschule	1 914	1 070	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	2	1	1 912	1 069
1980	574	333	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-	574	333
1979	841	486	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	1	-	840	486
1978	407	198	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-	407	198
1977	78	44	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	1	1	77	43
1976 und früher	14	9	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-	14	9
Freie Waldorfschule	73	44	x	x	x	x	73	44	x	x	x	x	x	x	x	x
1980	21	14	x	x	x	x	21	14	x	x	x	x	x	x	x	x
1979	44	24	x	x	x	x	44	24	x	x	x	x	x	x	x	x
1978 und früher	8	6	x	x	x	x	8	6	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonderschule	13	7	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-	13	7
1980	3	2	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-	3	2
1979	7	3	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-	7	3
1978	3	2	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	-	-	3	2
Schulen insgesamt	11 124	6 221	x	x	18	11	90	58	x	x	x	x	5	3	11 011	6 149
1981	41	26	x	x	-	-	-	-	x	x	x	x	-	-	41	26
1980	4 048	2 417	x	x	-	-	21	14	x	x	x	x	-	-	4 027	2 403
1979	5 508	3 045	x	x	1	1	45	25	x	x	x	x	2	1	5 460	3 018
1978	1 277	599	x	x	5	3	9	6	x	x	x	x	-	-	1 263	590
1977	200	110	x	x	4	4	6	6	x	x	x	x	2	2	188	98
1976	36	17	x	x	3	3	4	2	x	x	x	x	1	-	28	12
1975 und früher	14	7	x	x	5	-	5	5	x	x	x	x	-	-	4	2
Öffentliche Schulen	10 633	5 939	x	x	18	11	17	14	x	x	x	x	5	3	10 593	5 911
1981	41	26	x	x	-	-	-	-	x	x	x	x	-	-	41	26
1980	3 857	2 306	x	x	-	-	-	-	x	x	x	x	-	-	3 857	2 306
1979	5 263	2 904	x	x	1	1	1	1	x	x	x	x	2	1	5 259	2 901
1978	1 230	574	x	x	5	3	4	3	x	x	x	x	-	-	1 221	568
1977	194	106	x	x	4	4	4	4	x	x	x	x	2	2	184	96
1976	34	16	x	x	3	3	3	1	x	x	x	x	1	-	27	12
1975 und früher	14	7	x	x	5	-	5	5	x	x	x	x	-	-	4	2
private Schulen	491	282	x	x	-	-	73	44	x	x	x	x	-	-	418	238
1980	191	111	x	x	-	-	21	14	x	x	x	x	-	-	170	97
1979	245	141	x	x	-	-	44	24	x	x	x	x	-	-	201	117
1978	47	25	x	x	-	-	5	3	x	x	x	x	-	-	42	22
1977 und früher	8	5	x	x	-	-	3	3	x	x	x	x	-	-	5	2

1) ohne Übergänge zur gymnasialen Oberstufe an OSZ (bei Gymnasialklassen bis 1997/98 einschließlich dieser Übergänge)

2) Bei den Altersgliederungen für die einzelnen Schularten wurden teilweise mehrere der erhobenen Geburtsjahrgänge zusammengefasst.

Die Blöcke "Schulen insgesamt" sowie "öffentliche" bzw. "private Schulen" enthalten dagegen die Altersgliederung der Originaldaten.

Die Summe über die Schularten ergibt daher nicht immer die entsprechende Zahl im Block "Schulen insgesamt".

12 Schulentlassene¹⁾ der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Abschluss, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen, Schultart und Geschlecht

Abschluss Klassen-/Jahrgangsstufe rechtlicher Status der Schule	Schul- entlassene		Schultart											
			Haupt- schulen		Real- schulen		Gym- nasien		Integr. Gesamt- schulen u. Freie Waldorfschulen		Sonder- schulen		dar. Schulen für Lern- u./o. Geistigbeh.	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
ohne Abschluss ²⁾³⁾	4 939	1 800	1 514	532	237	108	38	14	1 474	554	1 362	510	1 256	466
6. Klasse	5	2	x	x	x	x	x	x	x	x	5	2	5	2
7. Klasse	680	223	330	104	15	6	3	3	295	99	37	11	30	9
8. Klasse	1 019	395	487	194	36	16	20	8	404	152	72	25	62	21
9. Klasse	2 569	965	618	209	184	85	15	3	763	298	989	370	918	341
10. Klasse	147	56	79	25	2	1	x	x	8	4	58	26	47	19
11. Jahrgang	2	1	x	x	x	x	x	x	2	1	x	x	x	x
12. Jahrgang	2	x	x	x	x	x	x	x	2	x	x	x	x	x
NDH-Klassen ⁴⁾	114	36	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungslehrgänge ⁵⁾	200	46	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	201	76	x	x	x	x	x	x	x	x	201	76	194	74
Hauptschulabschluss	2 077	835	680	246	345	152	49	17	828	355	175	65	121	52
9. Klasse	345	126	151	54	90	35	10	3	75	31	19	3	x	x
10. Klasse	1 729	708	529	192	255	117	39	14	750	323	156	62	121	52
12. Jahrgang	3	1	x	x	x	x	x	x	3	1	x	x	x	x
erweiterter Hauptschulabschluss	5 411	2 199	2 150	833	224	97	47	26	2 889	1 204	101	39	x	x
10. Klasse	5 408	2 198	2 150	833	224	97	47	26	2 886	1 203	101	39	x	x
11. Jahrgang	1	1	x	x	x	x	x	x	1	1	x	x	x	x
12. Jahrgang	2	x	x	x	x	x	x	x	2	x	x	x	x	x
Realschulabschluss	12 174	6 090	372	174	5 629	2 738	1 710	966	4 366	2 175	97	37	x	x
10. Klasse	9 973	4 867	372	174	5 629	2 738	321	189	3 554	1 729	97	37	x	x
11. Jahrgang	1 136	643	x	x	x	x	708	393	428	250	x	x	x	x
12. Jahrgang	566	314	x	x	x	x	357	205	209	109	x	x	x	x
13. Jahrgang	499	266	x	x	x	x	324	179	175	87	x	x	x	x
Allgemeine Hochschulreife	11 124	6 221	x	x	x	x	9 124	5 100	1 987	1 114	13	7	x	x
12. Jahrgang	18	11	x	x	x	x	18	11	x	x	x	x	x	x
13. Jahrgang	11 106	6 210	x	x	x	x	9 106	5 089	1 987	1 114	13	7	x	x
Schulentlassene insgesamt ²⁾³⁾	35 725	17 145	4 716	1 785	6 435	3 095	10 968	6 123	11 544	5 402	1 748	658	1 377	518
6. Klasse	5	2	x	x	x	x	x	x	x	x	5	2	5	2
7. Klasse	680	223	330	104	15	6	3	3	295	99	37	11	30	9
8. Klasse	1 019	395	487	194	36	16	20	8	404	152	72	25	62	21
9. Klasse	2 914	1 091	769	263	274	120	25	6	838	329	1 008	373	918	341
10. Klasse	17 257	7 829	3 130	1 224	6 110	2 953	407	229	7 198	3 259	412	164	168	71
11. Jahrgang	1 139	645	x	x	x	x	708	393	431	252	x	x	x	x
12. Jahrgang	591	326	x	x	x	x	375	216	216	110	x	x	x	x
13. Jahrgang	11 605	6 476	x	x	x	x	9 430	5 268	2 162	1 201	13	7	x	x
NDH-Klassen ⁴⁾	114	36	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungslehrgänge ⁵⁾	200	46	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	201	76	x	x	x	x	x	x	x	x	201	76	194	74
öffentliche Schulen														
Schulentlassene zusammen ²⁾³⁾	34 603	16 573	4 644	1 755	6 178	2 965	10 509	5 868	11 267	5 271	1 691	632	1 334	499
6. Klasse	5	2	x	x	x	x	x	x	x	x	5	2	5	2
7. Klasse	676	223	330	104	15	6	3	3	293	99	35	11	30	9
8. Klasse	1 006	391	483	193	35	16	20	8	398	150	70	24	62	21
9. Klasse	2 859	1 070	764	261	260	114	25	6	823	325	987	364	901	335
10. Klasse	16 829	7 624	3 067	1 197	5 868	2 829	397	225	7 091	3 212	406	161	168	71
11. Jahrgang	1 121	635	x	x	x	x	699	391	422	244	x	x	x	x
12. Jahrgang	524	300	x	x	x	x	357	207	167	93	x	x	x	x
13. Jahrgang	11 094	6 183	x	x	x	x	9 008	5 028	2 073	1 148	13	7	x	x
NDH-Klassen ⁴⁾	114	36	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungslehrgänge ⁵⁾	200	46	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	175	63	x	x	x	x	x	x	x	x	175	63	168	61
private Schulen														
Schulentlassene zusammen ²⁾	1 122	572	72	30	257	130	459	255	277	131	57	26	43	19
7. Klasse	4	x	x	x	x	x	x	x	2	x	2	x	x	x
8. Klasse	13	4	4	1	1	x	x	x	6	2	2	1	x	x
9. Klasse	55	21	5	2	14	6	x	x	15	4	21	9	17	6
10. Klasse	428	205	63	27	242	124	10	4	107	47	6	3	x	x
11. Jahrgang	18	10	x	x	x	x	9	2	9	8	x	x	x	x
12. Jahrgang	67	26	x	x	x	x	18	9	49	17	x	x	x	x
13. Jahrgang	511	293	x	x	x	x	422	240	89	53	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	26	13	x	x	x	x	x	x	x	x	26	13	26	13

1) ohne Schulentlassene (mit Realschulabschluss), die im Anschluss an die 10. Klasse in die gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren wechseln

2) einschl. Übergänge zu BB10-Lehrgängen und zu entsprechenden Lehrgängen für Lernbehinderte an beruflichen Schulen

3) Spalte 1 und 2 einschl. Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache und Eingliederungslehrgängen für ausländische Jugendliche

4) Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe

5) Eingliederungslehrgänge für ausländische Jugendliche

13 Ausländische Schulentlassene¹⁾ der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Abschluss, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen, Schulart und Geschlecht

Abschluss - Klassen-/Jahrgangsstufe - rechtlicher Status der Schule	Schulart													
	Schul- entlassene		Haupt- schulen		Real- schulen		Gym- nasien		Integr. Gesamt- schulen u. Freie Waldorfschulen		Sonder- schulen		dar. Schulen für Lern- u./o. Geistigbeh.	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
ohne Abschluss ^{2a)}	1 414	493	549	190	59	29	14	8	280	109	205	76	185	69
6. Klasse	-	-	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Klasse	220	83	133	49	7	4	1	1	69	26	10	3	8	2
8. Klasse	294	114	190	74	10	4	9	6	69	26	16	4	15	4
9. Klasse	522	194	198	60	41	21	4	1	139	55	140	57	127	53
10. Klasse	35	11	28	7	1	-	-	-	1	1	5	3	4	2
11. Jahrgang	2	1	x	x	x	x	-	-	2	1	-	-	x	x
12. Jahrgang	-	-	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-	x	x
NDH-Klassen ⁴⁾	107	35	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungslehrgänge ⁵⁾	200	46	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	34	9	x	x	x	x	x	x	x	x	34	9	31	8
Hauptschulabschluss	465	175	221	63	66	23	11	3	146	74	21	12	13	10
9. Klasse	60	19	40	11	10	3	1	-	9	5	-	-	x	x
10. Klasse	405	156	181	52	56	20	10	3	137	69	21	12	13	10
12. Jahrgang	-	-	x	x	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x
erweiterter Hauptschulabschluss	1 004	445	534	223	54	26	3	2	405	190	8	4	x	x
10. Klasse	1 004	445	534	223	54	26	3	2	405	190	8	4	x	x
11. Jahrgang	-	-	x	x	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x
12. Jahrgang	-	-	x	x	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x
Realschulabschluss	1 170	628	104	56	458	238	206	122	400	211	2	1	x	x
10. Klasse	900	476	104	56	458	238	20	12	316	169	2	1	x	x
11. Jahrgang	149	85	x	x	x	x	100	59	49	26	-	-	x	x
12. Jahrgang	48	28	x	x	x	x	38	23	10	5	-	-	x	x
13. Jahrgang	73	39	x	x	x	x	48	28	25	11	-	-	x	x
Allgemeine Hochschulreife	469	272	x	x	x	x	360	206	109	66	-	-	x	x
12. Jahrgang	-	-	x	x	x	x	-	-	x	x	x	x	x	x
13. Jahrgang	469	272	x	x	x	x	360	206	109	66	-	-	x	x
Schulentlassene insgesamt ^{2a)}	4 522	2 013	1 408	532	637	316	594	341	1 340	650	236	93	198	79
6. Klasse	-	-	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Klasse	220	83	133	49	7	4	1	1	69	26	10	3	8	2
8. Klasse	294	114	190	74	10	4	9	6	69	26	16	4	15	4
9. Klasse	582	213	238	71	51	24	5	1	148	60	140	57	127	53
10. Klasse	2 344	1 088	847	338	569	284	33	17	859	429	36	20	17	12
11. Jahrgang	151	86	x	x	x	x	100	59	51	27	-	-	x	x
12. Jahrgang	48	28	x	x	x	x	38	23	10	5	-	-	x	x
13. Jahrgang	542	311	x	x	x	x	408	234	134	77	-	-	x	x
NDH-Klassen ⁴⁾	107	35	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungslehrgänge ⁵⁾	200	46	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	34	9	x	x	x	x	x	x	x	x	34	9	31	8
öffentliche Schulen														
Schulentlassene zusammen ^{2a)}	4 446	1 984	1 400	530	604	304	567	330	1 332	646	236	93	198	79
6. Klasse	-	-	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Klasse	220	83	133	49	7	4	1	1	69	26	10	3	8	2
8. Klasse	293	114	189	74	10	4	9	6	69	26	16	4	15	4
9. Klasse	578	212	238	71	47	23	5	1	148	60	140	57	127	53
10. Klasse	2 303	1 072	840	336	540	273	33	17	854	426	36	20	17	12
11. Jahrgang	147	85	x	x	x	x	98	59	49	26	-	-	x	x
12. Jahrgang	42	25	x	x	x	x	32	20	10	5	-	-	x	x
13. Jahrgang	522	303	x	x	x	x	389	226	133	77	-	-	x	x
NDH-Klassen ⁴⁾	107	35	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungslehrgänge ⁵⁾	200	46	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	34	9	x	x	x	x	x	x	x	x	34	9	31	8
private Schulen														
Schulentlassene zusammen ²⁾	76	29	8	2	33	12	27	11	8	4	-	-	-	-
7. Klasse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x
8. Klasse	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x
9. Klasse	4	1	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Klasse	41	16	7	2	29	11	-	-	5	3	-	-	x	x
11. Jahrgang	4	1	x	x	x	x	2	-	2	1	-	-	x	x
12. Jahrgang	6	3	x	x	x	x	6	3	-	-	-	-	x	x
13. Jahrgang	20	8	x	x	x	x	19	8	1	-	-	-	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	-	-	x	x	x	x	x	x	x	x	-	-	-	-

1) ohne Schulentlassene (mit Realschulabschluss), die im Anschluss an die 10. Klasse in die gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren wechseln

2) einschl. Übergänge zu BB10-Lehrgängen und zu entsprechenden Lehrgängen für Lernbehinderte an beruflichen Schulen

3) Spalte 1 und 2 einschl. Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache und Eingliederungslehrgängen für ausländische Jugendliche

4) Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe

5) Eingliederungslehrgänge für ausländische Jugendliche

14 Schulentlassene¹⁾ mit türkischer Staatsangehörigkeit der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Abschluss, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe, rechtllichem Status der Schulen, Schulart und Geschlecht

Abschluss — Klassen-/Jahrgangsstufe — rechtlicher Status der Schule	Schulart													
	Schul- entlassene		Haupt- schulen		Real- schulen		Gym- nasien		Integr. Gesamt- schulen u. Freie Waldorfschulen		Sonder- schulen		dar. Schulen für Lern- u./o. Geistigbeh.	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
ohne Abschluss ²⁾³⁾	636	227	269	91	25	10	3	2	161	65	97	37	84	32
6. Klasse	—	—	x	x	x	x	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Klasse	91	38	52	19	1	1	—	—	35	17	3	1	2	—
8. Klasse	162	60	108	41	5	1	3	2	39	15	7	1	7	1
9. Klasse	262	93	92	26	18	8	—	—	86	32	66	27	56	24
10. Klasse	20	7	17	5	1	—	—	—	1	1	1	1	1	1
11. Jahrgang	—	—	x	x	x	x	—	—	—	—	—	—	x	x
12. Jahrgang	—	—	x	x	x	x	—	—	—	—	—	—	x	x
NDH-Klassen ⁴⁾	32	10	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungslehrgänge ⁵⁾	49	12	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	20	7	x	x	x	x	x	x	x	x	20	7	18	6
Hauptschulabschluss	253	80	124	31	42	7	3	1	79	38	5	3	3	3
9. Klasse	35	6	25	5	5	—	1	—	4	1	—	—	x	x
10. Klasse	218	74	99	26	37	7	2	1	75	37	5	3	3	3
12. Jahrgang	—	—	x	x	x	x	x	x	—	—	x	x	x	x
erweiterter Hauptschulabschluss	593	291	291	138	37	19	3	2	256	128	6	4	x	x
10. Klasse	593	291	291	138	37	19	3	2	256	128	6	4	x	x
11. Jahrgang	—	—	x	x	x	x	x	x	—	—	x	x	x	x
12. Jahrgang	—	—	x	x	x	x	x	x	—	—	x	x	x	x
Realschulabschluss	660	374	60	33	277	156	109	66	212	118	2	1	x	x
10. Klasse	530	299	60	33	277	156	11	8	180	101	2	1	x	x
11. Jahrgang	75	44	x	x	x	x	59	35	16	9	—	—	x	x
12. Jahrgang	23	14	x	x	x	x	20	13	3	1	—	—	x	x
13. Jahrgang	32	17	x	x	x	x	19	10	13	7	—	—	x	x
Allgemeine Hochschulreife	188	107	x	x	x	x	143	87	45	20	—	—	x	x
12. Jahrgang	—	—	x	x	x	x	—	—	x	x	x	x	x	x
13. Jahrgang	188	107	x	x	x	x	143	87	45	20	—	—	x	x
Schulentlassene insgesamt ²⁾³⁾	2 330	1 079	744	293	381	192	261	158	753	369	110	45	87	35
6. Klasse	—	—	x	x	x	x	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Klasse	91	38	52	19	1	1	—	—	35	17	3	1	2	—
8. Klasse	162	60	108	41	5	1	3	2	39	15	7	1	7	1
9. Klasse	297	99	117	31	23	8	1	—	90	33	66	27	56	24
10. Klasse	1 361	671	467	202	352	182	16	11	512	267	14	9	4	4
11. Jahrgang	75	44	x	x	x	x	59	35	16	9	—	—	x	x
12. Jahrgang	23	14	x	x	x	x	20	13	3	1	—	—	x	x
13. Jahrgang	220	124	x	x	x	x	162	97	58	27	—	—	x	x
NDH-Klassen ⁴⁾	32	10	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungslehrgänge ⁵⁾	49	12	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	20	7	x	x	x	x	x	x	x	x	20	7	18	6
öffentliche Schulen														
Schulentlassene zusammen ²⁾³⁾	2 330	1 079	744	293	381	192	261	158	753	369	110	45	87	35
6. Klasse	—	—	x	x	x	x	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Klasse	91	38	52	19	1	1	—	—	35	17	3	1	2	—
8. Klasse	162	60	108	41	5	1	3	2	39	15	7	1	7	1
9. Klasse	297	99	117	31	23	8	1	—	90	33	66	27	56	24
10. Klasse	1 361	671	467	202	352	182	16	11	512	267	14	9	4	4
11. Jahrgang	75	44	x	x	x	x	59	35	16	9	—	—	x	x
12. Jahrgang	23	14	x	x	x	x	20	13	3	1	—	—	x	x
13. Jahrgang	220	124	x	x	x	x	162	97	58	27	—	—	x	x
NDH-Klassen ⁴⁾	32	10	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungslehrgänge ⁵⁾	49	12	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	20	7	x	x	x	x	x	x	x	x	20	7	18	6
private Schulen														
Schulentlassene zusammen ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Klasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	x	x
8. Klasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	x	x
9. Klasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Klasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	x	x
11. Jahrgang	—	—	x	x	x	x	—	—	—	—	—	—	x	x
12. Jahrgang	—	—	x	x	x	x	—	—	—	—	—	—	x	x
13. Jahrgang	—	—	x	x	x	x	—	—	—	—	—	—	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	—	—	x	x	x	x	x	x	x	x	—	—	—	—

1) ohne Schulentlassene (mit Realschulabschluss), die im Anschluss an die 10. Klasse in die gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren wechseln

2) einschl. Übergänge zu BB10-Lehrgängen und zu entsprechenden Lehrgängen für Lernbehinderte an beruflichen Schulen

3) Spalte 1 und 2 einschl. Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache und Eingliederungslehrgängen für ausländische Jugendliche

4) Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe

5) Eingliederungslehrgänge für ausländische Jugendliche

15 Schulentlassene¹⁾, darunter Ausländer, der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Schulabschluss, Geschlecht und rechtlichem Status der Schulen sowie nach Bezirken

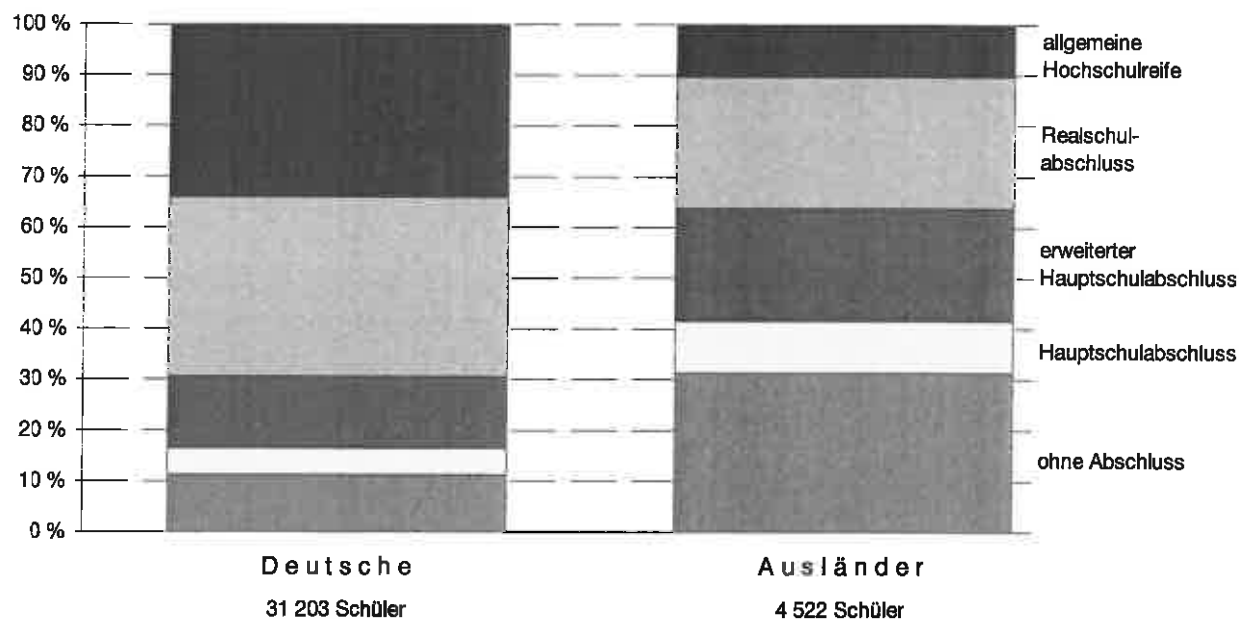
Bezirk	insgesamt	weiblich	Abschlussart									
			ohne Abschluss ²⁾		Hauptschulabschluss		erweiterter Hauptschulabschluss		Realschulabschluss		allgemeine Hochschulreife	
			insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulentlassene												
Mitte	896	446	110	36	43	14	117	41	304	168	322	187
Tiergarten	752	378	108	47	45	23	128	46	204	108	267	154
Wedding	1 367	666	299	124	121	50	313	149	440	230	194	113
Prenzlauer Berg	1 547	765	201	68	93	44	182	71	572	290	499	292
Friedrichshain	1 085	494	88	26	44	14	136	47	436	207	381	200
Kreuzberg	1 347	652	330	144	171	61	275	134	333	178	238	135
Charlottenburg	1 630	799	258	99	125	48	181	72	483	258	583	322
Spandau	1 945	946	270	102	128	51	357	148	657	326	533	319
Wilmerdorf	987	468	142	56	68	31	88	32	255	118	434	231
Zehlendorf	1 137	497	144	38	34	21	52	17	307	126	600	295
Schöneberg	1 151	580	131	57	60	22	177	74	384	213	399	214
Steglitz	1 706	764	208	64	137	44	239	91	439	211	683	354
Tempelhof	1 640	800	218	87	91	36	284	132	576	281	471	264
Neukölln	2 810	1 311	558	200	220	90	586	257	925	473	521	291
Treptow	1 035	511	117	48	31	8	117	45	424	215	346	195
Köpenick	1 261	615	126	32	52	18	158	66	489	231	436	268
Lichtenberg	1 923	941	254	95	83	43	292	114	630	308	664	381
Weißensee	748	343	84	26	21	7	93	35	318	146	232	129
Pankow	1 296	644	116	30	65	33	185	86	411	211	519	284
Reinickendorf	2 564	1 254	349	152	145	59	348	142	819	395	903	506
Marzahn	3 224	1 538	357	116	132	48	484	161	1 307	679	944	534
Hohenschönhausen	1 825	828	222	71	59	18	245	94	764	341	535	304
Heilersdorf	1 849	905	249	82	109	52	374	145	697	377	420	249
Berlin insgesamt	35 725	17 145	4 939	1 800	2 077	835	5 411	2 199	12 174	6 090	11 124	6 221
westliche Bezirke ..	19 036	9 115	3 015	1 170	1 345	536	3 028	1 294	5 822	2 917	5 826	3 198
östliche Bezirke ³⁾ ...	16 689	8 030	1 924	630	732	299	2 383	905	6 352	3 173	5 298	3 023
in Prozent												
Berlin insgesamt	100	100	13,8	10,5	5,8	4,9	15,1	12,8	34,1	35,5	31,1	36,3
westliche Bezirke ..	100	100	15,8	12,8	7,1	5,9	15,9	14,2	30,6	32,0	30,6	35,1
östliche Bezirke ³⁾ ...	100	100	11,5	7,8	4,4	3,7	14,3	11,3	38,1	39,5	31,7	37,6
darunter Ausländer												
Mitte	78	32	14	4	12	4	19	8	14	8	19	8
Tiergarten	245	118	72	30	20	11	61	26	58	33	34	18
Wedding	549	263	165	64	57	24	137	69	157	82	33	24
Prenzlauer Berg	72	32	28	9	8	4	17	8	19	11	-	-
Friedrichshain	37	11	18	5	7	1	4	1	6	4	2	-
Kreuzberg	572	277	168	72	84	23	151	82	119	71	50	29
Charlottenburg	420	198	112	39	48	19	63	25	130	75	67	40
Spandau	311	135	79	23	36	12	82	37	80	42	34	21
Wilmerdorf	174	64	61	20	17	10	29	7	38	11	29	16
Zehlendorf	122	39	64	12	5	3	10	3	30	10	13	11
Schöneberg	305	151	65	29	25	9	78	26	95	59	44	28
Steglitz	211	85	68	17	28	11	48	17	43	28	24	12
Tempelhof	195	78	78	20	12	3	33	12	50	30	22	13
Neukölln	781	352	263	97	63	21	189	95	214	114	52	25
Treptow	31	11	15	4	3	2	10	4	2	-	1	1
Köpenick	14	6	8	2	1	1	4	2	1	1	-	-
Lichtenberg	58	26	27	10	4	2	9	2	8	5	10	7
Weißensee	13	8	8	5	1	-	2	2	1	1	1	-
Pankow	10	4	5	1	1	1	1	-	3	2	-	-
Reinickendorf	278	112	74	26	26	12	54	18	91	38	33	18
Marzahn	29	7	12	2	6	1	4	1	7	3	-	-
Hohenschönhausen	10	2	6	1	-	-	1	-	2	-	1	1
Heilersdorf	7	2	4	1	1	1	-	-	2	-	-	-
Berlin insgesamt	4 522	2 013	1 414	493	465	175	1 004	445	1 170	628	469	272
westliche Bezirke ..	4 163	1 872	1 269	449	421	158	933	417	1 105	593	435	255
östliche Bezirke ³⁾ ...	359	141	145	44	44	17	71	28	65	35	34	17
Ausländeranteile												
Berlin insgesamt	12,7	11,7	28,6	27,4	22,4	21,0	18,6	20,2	9,6	10,3	4,2	4,4
westliche Bezirke ..	21,9	20,5	42,1	38,4	31,3	29,5	30,8	32,2	19,0	20,3	7,5	8,0
östliche Bezirke ³⁾ ...	2,2	1,8	7,5	7,0	6,0	5,7	3,0	3,1	1,0	1,1	0,6	0,6

Noch: 15 Schulentlassene¹⁾, darunter Ausländer, der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99
nach Schulabschluss, Geschlecht und rechtl. Status der Schulen sowie nach Bezirken

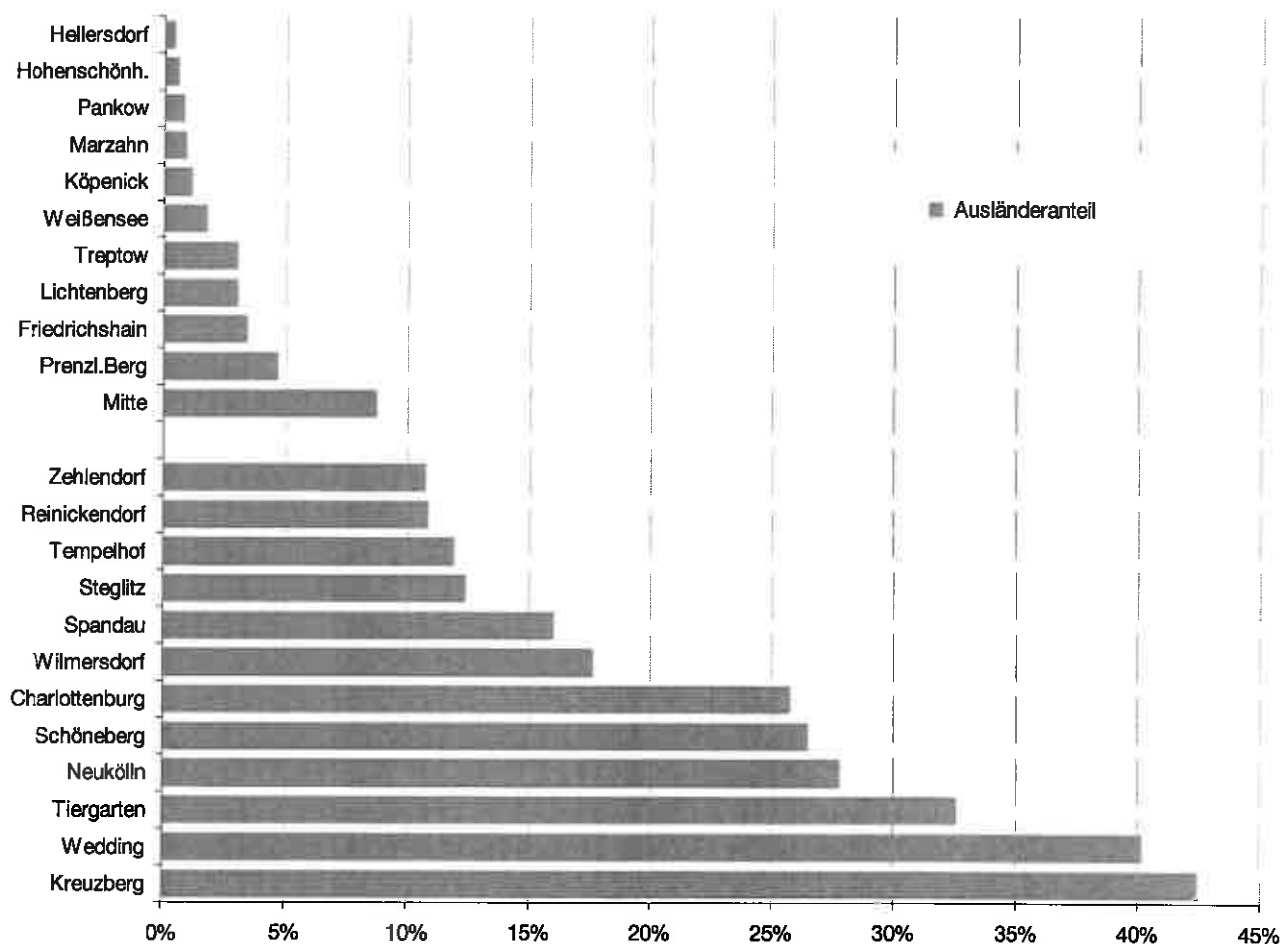
Bezirk	insgesamt	weiblich	Abschlussart									
			ohne Abschluss ²⁾		Hauptschulabschluss		erweiterter Hauptschulabschluss		Realschulabschluss		allgemeine Hochschulreife	
			insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
darunter: Schulentlassene aus öffentlichen Schulen												
Mitte	866	436	105	34	41	14	112	39	286	162	322	187
Tiergarten	663	331	108	47	45	23	128	46	197	105	185	110
Wedding	1 367	666	299	124	121	50	313	149	440	230	194	113
Prenzlauer Berg	1 547	765	201	68	93	44	182	71	572	290	499	292
Friedrichshain	1 085	494	88	26	44	14	136	47	436	207	381	200
Kreuzberg	1 309	630	327	144	169	60	272	132	319	170	222	124
Charlottenburg	1 506	726	258	99	124	47	179	72	427	229	518	279
Spandau	1 925	928	268	100	127	50	355	146	642	313	533	319
Wilmsdorf	938	443	142	56	68	31	88	32	253	116	387	208
Zehlendorf	970	416	112	25	29	18	49	15	258	104	522	254
Schöneberg	1 084	551	122	54	58	20	159	67	346	196	399	214
Steglitz	1 609	731	196	59	129	41	203	81	398	196	683	354
Tempelhof	1 627	794	211	84	91	36	280	130	574	280	471	264
Neukölln	2 608	1 210	550	199	213	87	539	232	837	431	469	261
Treptow	1 034	510	116	47	31	8	117	45	424	215	346	195
Köpenick	1 261	615	126	32	52	18	158	66	489	231	436	268
Lichtenberg	1 923	941	254	95	83	43	292	114	630	308	664	381
Weißensee	694	308	70	19	21	7	93	35	316	144	194	103
Pankow	1 296	644	116	30	65	33	185	86	411	211	519	284
Reinickendorf	2 393	1 163	345	151	145	59	348	142	765	369	790	442
Marzahn	3 224	1 538	357	116	132	48	484	161	1 307	679	944	534
Hohenschönhausen	1 825	828	222	71	59	18	245	94	764	341	535	304
Hellersdorf	1 849	905	249	82	109	52	374	145	697	377	420	249
Berlin insgesamt	34 603	16 573	4 842	1 762	2 049	821	5 291	2 147	11 788	5 904	10 633	5 939
westliche Bezirke ..	17 999	8 589	2 938	1 142	1 319	522	2 913	1 244	5 456	2 739	5 373	2 942
östliche Bezirke ³⁾ ...	16 604	7 984	1 904	620	730	299	2 378	903	6 332	3 165	5 260	2 997
in Prozent												
Berlin insgesamt	100	100	14,0	10,6	5,9	5,0	15,3	13,0	34,1	35,6	30,7	35,8
westliche Bezirke ..	100	100	16,3	13,3	7,3	6,1	16,2	14,5	30,3	31,9	29,9	34,3
östliche Bezirke ³⁾ ...	100	100	11,5	7,8	4,4	3,7	14,3	11,3	38,1	39,6	31,7	37,5
darunter Ausländer												
Mitte	64	27	12	4	11	4	15	6	7	5	19	8
Tiergarten	237	114	72	30	20	11	61	26	58	33	26	14
Wedding	549	263	165	64	57	24	137	69	157	82	33	24
Prenzlauer Berg	72	32	28	9	8	4	17	8	19	11	-	-
Friedrichshain	37	11	18	5	7	1	4	1	6	4	2	-
Kreuzberg	571	277	168	72	84	23	150	82	119	71	50	29
Charlottenburg	411	193	112	39	47	18	63	25	130	75	59	36
Spandau	311	135	79	23	36	12	82	37	80	42	34	21
Wilmsdorf	174	64	61	20	17	10	29	7	38	11	29	16
Zehlendorf	117	37	62	11	5	3	10	3	27	9	13	11
Schöneberg	290	147	62	28	25	9	74	26	85	56	44	28
Steglitz	205	82	68	17	28	11	45	16	40	26	24	12
Tempelhof	195	78	78	20	12	3	33	12	50	30	22	13
Neukölln	765	346	263	87	63	21	186	93	204	110	49	25
Treptow	31	11	15	4	3	2	10	4	2	-	1	1
Köpenick	14	6	8	2	1	1	4	2	1	1	-	-
Lichtenberg	58	26	27	10	4	2	9	2	8	5	10	7
Weißensee	13	8	8	5	1	-	2	2	1	1	1	-
Pankow	10	4	5	1	1	1	1	-	3	2	-	-
Reinickendorf	276	112	74	26	26	12	54	18	89	38	33	18
Marzahn	29	7	12	2	6	1	4	1	7	3	-	-
Hohenschönhausen	10	2	6	1	-	-	1	-	2	-	1	1
Hellersdorf	7	2	4	1	1	1	-	-	2	-	-	-
Berlin insgesamt	4 446	1 984	1 407	491	463	174	991	440	1 135	615	450	264
westliche Bezirke ..	4 101	1 848	1 264	447	420	157	924	414	1 077	583	416	247
östliche Bezirke ³⁾ ...	345	136	143	44	43	17	67	26	58	32	34	17
Ausländeranteile												
Berlin insgesamt	12,8	12,0	29,1	27,9	22,6	21,2	18,7	20,5	9,6	10,4	4,2	4,4
westliche Bezirke ..	22,8	21,5	43,0	39,1	31,8	30,1	31,7	33,3	19,7	21,3	7,7	8,4
östliche Bezirke ³⁾ ...	2,1	1,7	7,5	7,1	5,9	5,7	2,8	2,9	0,9	1,0	0,6	0,6

1) ohne Schulentlassene (mit Realschulabschluss), die im Anschluss an die 10. Klasse in die gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren wechseln -
2) einschl. Übergänge zu BB10-Lehrgängen und zu entsprechenden Lehrgängen für Lernbehinderte an beruflichen Schulen - 3) umfasst die folgenden Bezirke: Mitte, Prenzlauer Berg, Friedrichshain, Treptow, Köpenick, Lichtenberg, Weißensee, Pankow, Marzahn, Hohenschönhausen, Hellersdorf

3 Deutsche und ausländische Schulentlassene der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Art des Abschlusses

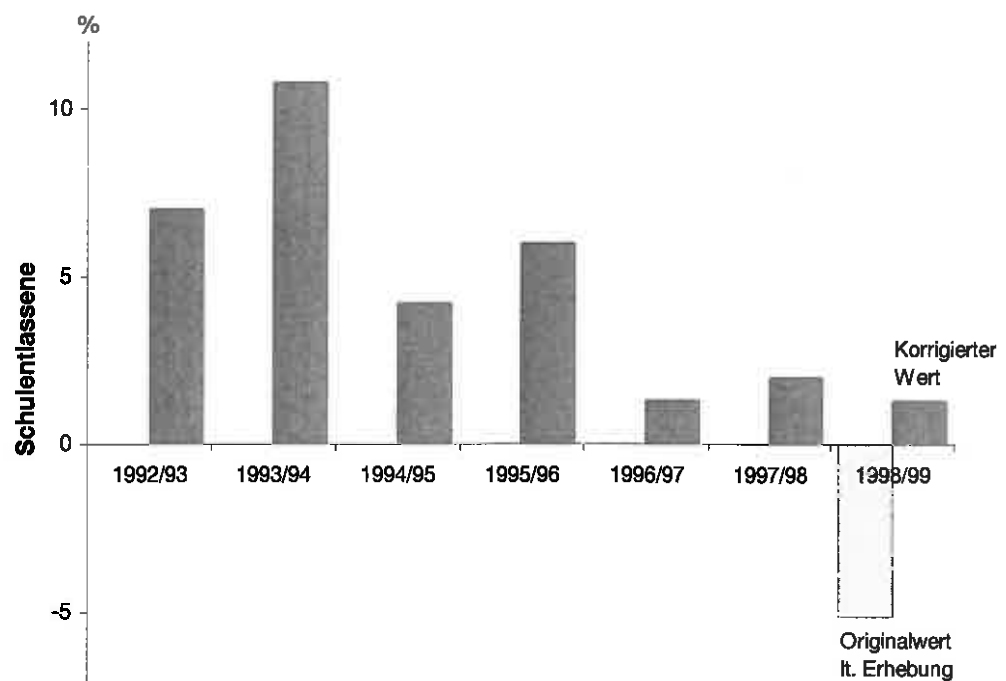


4 Anteil ausländischer Schulentlassener an allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Bezirken



In den nachfolgenden Tabellen 12a und 13a wurden die Originalzahlen über Schulabgänger laut Erhebung durch Schätzungen ergänzt. Jene Schulentlassenen, die nach der 10. Klasse zur gymnasialen Oberstufe an Oberstufenzentren – d.h. zu beruflichen Schulen – wechseln, wurden hinzu geschätzt. (Zu den Gründen für diese Korrektur siehe unter Erläuterungen, Abschnitt Methodische Hinweise.) Die Tabelle 16 dokumentiert die Schätzung.

**5 Schulentlassene mit Realschulabschluss der allgemeinbildenden Schulen
in Berlin 1992/93 bis 1998/99
(Veränderung gegen Vorjahr in %)**



12a Schulentlassene¹⁾ der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Abschluss, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen, Schultart und Geschlecht

Abschluss — Klassen-/Jahrgangsstufe — rechtlicher Status der Schule	Schul- entlassene		Schultart											
			Haupt- schulen		Real- schulen		Gym- nasien		Integr. Gesamt- schulen u. Freie Waldorfschulen		Sonder- schulen		dar. Schulen für Lern- u./o. Geistigbeh.	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
ohne Abschluss ¹²⁾	4 939	1 800	1 514	532	237	108	38	14	1 474	554	1 362	510	1 256	466
6. Klasse	5	2	x	x	x	x	—	—	—	—	5	2	5	2
7. Klasse	680	223	330	104	15	6	3	3	295	99	37	11	30	9
8. Klasse	1 019	395	487	194	36	16	20	8	404	152	72	25	62	21
9. Klasse	2 569	965	618	209	184	85	15	3	763	298	989	370	918	341
10. Klasse	147	56	79	25	2	1	—	—	8	4	58	26	47	19
11. Jahrgang	2	1	x	x	x	x	—	—	2	1	—	—	x	x
12. Jahrgang	2	—	x	x	x	x	—	—	2	—	—	—	x	x
NDH-Klassen ³⁾	114	36	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungslehrgänge ⁴⁾	200	46	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	201	76	x	x	x	x	x	x	x	x	201	76	194	74
Hauptschulabschluss	2 077	835	680	246	345	152	49	17	828	355	175	65	121	52
9. Klasse	345	126	151	54	90	35	10	3	75	31	19	3	x	x
10. Klasse	1 729	708	529	192	255	117	39	14	750	323	156	62	121	52
12. Jahrgang	3	1	x	x	x	x	x	x	3	1	x	x	x	x
erweiterter Hauptschulabschluss	5 411	2 199	2 150	833	224	97	47	26	2 889	1 204	101	39	x	x
10. Klasse	5 408	2 198	2 150	833	224	97	47	26	2 886	1 203	101	39	x	x
11. Jahrgang	1	1	x	x	x	x	x	x	1	1	x	x	x	x
12. Jahrgang	2	—	x	x	x	x	x	x	2	—	x	x	x	x
Realschulabschluss ⁵⁾	13 007	6 447	386	180	6 043	2 908	1 997	1 099	4 484	2 223	97	37	x	x
10. Klasse ⁵⁾	10 806	5 224	386	180	6 043	2 908	608	322	3 672	1 777	97	37	x	x
11. Jahrgang	1 136	643	x	x	x	x	708	393	428	250	—	—	x	x
12. Jahrgang	566	314	x	x	x	x	357	205	209	109	—	—	x	x
13. Jahrgang	499	266	x	x	x	x	324	179	175	87	—	—	x	x
Allgemeine Hochschulreife	11 124	6 221	x	x	x	x	9 124	5 100	1 987	1 114	13	7	x	x
12. Jahrgang	18	11	x	x	x	x	18	11	x	x	x	x	x	x
13. Jahrgang	11 106	6 210	x	x	x	x	9 106	5 089	1 987	1 114	13	7	x	x
Schulentlassen insgesamt ^{12)/5)} ...	36 558	17 502	4 730	1 791	6 849	3 265	11 255	6 256	11 662	5 450	1 748	658	1 377	518
6. Klasse	5	2	x	x	x	x	—	—	—	—	5	2	5	2
7. Klasse	680	223	330	104	15	6	3	3	295	99	37	11	30	9
8. Klasse	1 019	395	487	194	36	16	20	8	404	152	72	25	62	21
9. Klasse	2 914	1 091	769	263	274	120	25	6	838	329	1 008	373	918	341
10. Klasse ⁵⁾	18 090	8 186	3 144	1 230	6 524	3 123	694	362	7 316	3 307	412	164	168	71
11. Jahrgang	1 139	645	x	x	x	x	708	393	431	252	—	—	x	x
12. Jahrgang	591	326	x	x	x	x	375	216	216	110	—	—	x	x
13. Jahrgang	11 605	6 476	x	x	x	x	9 430	5 268	2 162	1 201	13	7	x	x
NDH-Klassen ³⁾	114	36	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungslehrgänge ⁴⁾	200	46	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	201	76	x	x	x	x	x	x	x	x	201	76	194	74
öffentliche Schulen														
Schulentlassen zusammen ^{12)/5)} ...	35 410	16 918	4 658	1 761	6 575	3 128	10 789	5 997	11 383	5 318	1 691	632	1 334	499
6. Klasse	5	2	x	x	x	x	—	—	—	—	5	2	5	2
7. Klasse	676	223	330	104	15	6	3	3	293	99	35	11	30	9
8. Klasse	1 006	391	483	193	35	16	20	8	398	150	70	24	62	21
9. Klasse	2 859	1 070	764	261	260	114	25	6	823	325	987	364	901	335
10. Klasse ⁵⁾	17 636	7 969	3 081	1 203	6 265	2 992	677	354	7 207	3 259	406	161	168	71
11. Jahrgang	1 121	635	x	x	x	x	699	391	422	244	—	—	x	x
12. Jahrgang	524	300	x	x	x	x	357	207	167	93	—	—	x	x
13. Jahrgang	11 094	6 183	x	x	x	x	9 008	5 028	2 073	1 148	13	7	x	x
NDH-Klassen ³⁾	114	36	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungslehrgänge ⁴⁾	200	46	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	175	63	x	x	x	x	x	x	x	x	175	63	168	61
private Schulen														
Schulentlassen zusammen ¹⁵⁾ ...	1 148	584	72	30	274	137	466	259	279	132	57	26	43	19
7. Klasse	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	x	x
8. Klasse	13	4	4	1	1	—	—	—	6	2	2	1	x	x
9. Klasse	55	21	5	2	14	6	—	—	15	4	21	9	17	6
10. Klasse ⁵⁾	454	217	63	27	259	131	17	8	109	48	6	3	x	x
11. Jahrgang	18	10	x	x	x	x	9	2	9	8	—	—	x	x
12. Jahrgang	67	26	x	x	x	x	18	9	49	17	—	—	x	x
13. Jahrgang	511	293	x	x	x	x	422	240	89	53	—	—	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	26	13	x	x	x	x	x	x	x	x	26	13	26	13

*) Schulentlassene mit Realschulabschluss, die im Anschluss an die 10. Klasse in die gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren wechseln, hinzu geschätzt (vgl. Methodische Hinweise und Tabelle 16)

1) einschl. Übergänge zu BB10-Lehrgängen und entsprechenden Lehrgängen für Lernbehinderte an beruflichen Schulen

2) Späte 1 und 2 einschl. Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache und Eingliederungslehrgängen für ausländische Jugendliche

3) Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe

4) Eingliederungslehrgänge für ausländische Jugendliche

5) einschl. Schulentlassene, die zur gymnasiale Oberstufe an OSZ wechseln

13a Ausländische Schulentlassene^{*)} der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99 nach Abschluss, Klassen- bzw. Jahrgangsstufe, rechtlichem Status der Schulen, Schultart und Geschlecht

Abschluss Klassen-/Jahrgangsstufe rechtlicher Status der Schule	Schultart													
	Schul- entlassene		Haupt- schulen		Real- schulen		Gym- nasien		Integr. Gesamt- schulen u. Freie Waldorfschulen		Sonder- schulen		dar. Schulen für Lern- u./o. Geistigbeh.	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
ohne Abschluss ¹⁾²⁾	1 414	493	549	190	59	29	14	8	280	109	205	76	185	69
6. Klasse	—	—	x	x	x	x	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Klasse	220	83	133	49	7	4	1	1	69	26	10	3	8	2
8. Klasse	294	114	190	74	10	4	9	6	69	26	16	4	15	4
9. Klasse	522	194	198	60	41	21	4	1	139	55	140	57	127	53
10. Klasse	35	11	28	7	1	—	—	—	1	1	5	3	4	2
11. Jahrgang	2	1	x	x	x	x	—	—	2	1	—	—	x	x
12. Jahrgang	—	—	x	x	x	x	—	—	—	—	—	—	x	x
NDH-Klassen ³⁾	107	35	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungslehrgänge ⁴⁾	200	46	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	34	9	x	x	x	x	x	x	x	x	34	9	31	8
Hauptschulabschluss	465	175	221	63	66	23	11	3	146	74	21	12	13	10
9. Klasse	60	19	40	11	10	3	1	—	9	5	—	—	x	x
10. Klasse	405	156	181	52	56	20	10	3	137	69	21	12	13	10
12. Jahrgang	—	—	x	x	x	x	x	x	—	—	x	x	x	x
erweiterter Hauptschulabschluss	1 004	445	534	223	54	26	3	2	405	190	8	4	x	x
10. Klasse	1 004	445	534	223	54	26	3	2	405	190	8	4	x	x
11. Jahrgang	—	—	x	x	x	x	x	x	—	—	x	x	x	x
12. Jahrgang	—	—	x	x	x	x	x	x	—	—	x	x	x	x
Realschulabschluss ⁵⁾	1 275	675	106	57	510	261	242	138	415	218	2	1	x	x
10. Klasse ⁵⁾	1 005	523	106	57	510	261	56	28	331	176	2	1	x	x
11. Jahrgang	149	85	x	x	x	x	100	59	49	26	—	—	x	x
12. Jahrgang	48	28	x	x	x	x	38	23	10	5	—	—	x	x
13. Jahrgang	73	39	x	x	x	x	48	28	25	11	—	—	x	x
Allgemeine Hochschulreife	469	272	x	x	x	x	360	206	109	66	—	—	x	x
12. Jahrgang	—	—	x	x	x	x	—	—	x	x	x	x	x	x
13. Jahrgang	469	272	x	x	x	x	360	206	109	66	—	—	x	x
Schulentlassen insgesamt ¹⁾²⁾⁶⁾	4 627	2 060	1 410	533	689	339	630	357	1 355	657	236	93	198	79
6. Klasse	—	—	x	x	x	x	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Klasse	220	83	133	49	7	4	1	1	69	26	10	3	8	2
8. Klasse	294	114	190	74	10	4	9	6	69	26	16	4	15	4
9. Klasse	582	213	238	71	51	24	5	1	148	60	140	57	127	53
10. Klasse ⁶⁾	2 449	1 135	849	339	621	307	69	33	874	436	36	20	17	12
11. Jahrgang	151	86	x	x	x	x	100	59	51	27	—	—	x	x
12. Jahrgang	48	28	x	x	x	x	38	23	10	5	—	—	x	x
13. Jahrgang	542	311	x	x	x	x	408	234	134	77	—	—	x	x
NDH-Klassen ³⁾	107	35	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungslehrgänge ⁴⁾	200	46	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	34	9	x	x	x	x	x	x	x	x	34	9	31	8
öffentliche Schulen														
Schulentlassen zusammen ¹⁾²⁾⁶⁾	4 548	2 030	1 402	531	653	326	603	346	1 347	653	236	93	198	79
6. Klasse	—	—	x	x	x	x	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Klasse	220	83	133	49	7	4	1	1	69	26	10	3	8	2
8. Klasse	293	114	189	74	10	4	9	6	69	26	16	4	15	4
9. Klasse	578	212	238	71	47	23	5	1	148	60	140	57	127	53
10. Klasse ⁵⁾	2 405	1 118	842	337	589	295	69	33	869	433	36	20	17	12
11. Jahrgang	147	85	x	x	x	x	98	59	49	26	—	—	x	x
12. Jahrgang	42	25	x	x	x	x	32	20	10	5	—	—	x	x
13. Jahrgang	522	303	x	x	x	x	389	226	133	77	—	—	x	x
NDH-Klassen ³⁾	107	35	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungslehrgänge ⁴⁾	200	46	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	34	9	x	x	x	x	x	x	x	x	34	9	31	8
private Schulen														
Schulentlassen zusammen ¹⁾⁶⁾	79	30	8	2	36	13	27	11	8	4	—	—	—	—
7. Klasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	x	x
8. Klasse	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	x	x
9. Klasse	4	1	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Klasse ⁵⁾	44	17	7	2	32	12	—	—	5	3	—	—	x	x
11. Jahrgang	4	1	x	x	x	x	2	—	2	1	—	—	x	x
12. Jahrgang	6	3	x	x	x	x	6	3	—	—	—	—	x	x
13. Jahrgang	20	8	x	x	x	x	19	8	1	—	—	—	x	x
Klassen für Geistigbehinderte	—	—	x	x	x	x	x	x	x	x	—	—	—	—

*) Schulentlassene mit Realschulabschluss, die im Anschluss an die 10. Klasse in die gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren wechseln, hinzu geschätzt (vgl. Methodische Hinweise und Tabelle 16)

1) einschl. Übergänge zu BB10-Lehrgängen und entsprechenden Lehrgängen für Lernbehinderte an beruflichen Schulen

2) Spalte 1 und 2 einschl. Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache und Eingliederungslehrgängen für ausländische Jugendliche

3) Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe

4) Eingliederungslehrgänge für ausländische Jugendliche

5) einschl. Schulentlassene, die zur gymnasiale Oberstufe an OSZ wechseln

16 Schätzung^{*)}:

Schulentlassene, darunter Ausländer, der allgemeinbildenden Schulen in Berlin im Schuljahr 1998/99, die nach der 10. Klassenstufe in die gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren wechseln, nach Schulart, rechtlichem Status der Schulen und Geschlecht

aus Schulart	Schulentlassene			Dar. ausländische Schulentlassene		
	Insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6

	insgesamt ⁴⁾					
Hauptschule	14 ²⁾	8	6	2	1	1
Realschule	414 ²⁾	244	170	52	29	23
Gymnasium	287 ¹⁾	154 ¹⁾	133 ¹⁾	36	20	16
Integrierte Gesamtschule	118 ²⁾	70	48	15	8	7
Freie Waldorfschule	—	—	—	—	—	—
Sonderschule	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	833 ²⁾	476 ³⁾	357 ³⁾	105 ³⁾	58 ³⁾	47 ³⁾

	aus öffentlichen Schulen ⁶⁾					
Hauptschule	14	8	6	2	1	1
Realschule	397	234	163	49	27	22
Gymnasium	280 ¹⁾	151 ¹⁾	129 ¹⁾	36	20	16
Integrierte Gesamtschule	116	69	47	15	8	7
Freie Waldorfschule	—	—	—	—	—	—
Sonderschule	—	—	—	—	—	—
Zusammen	807	462	345	102	56	46

	aus privaten Schulen ⁵⁾					
Hauptschule	—	—	—	—	—	—
Realschule	17	10	7	3	2	1
Gymnasium	7 ¹⁾	3 ¹⁾	4 ¹⁾	—	—	—
Integr. Gesamtschule	2	1	1	—	—	—
Freie Waldorfschule	—	—	—	—	—	—
Sonderschule	—	—	—	—	—	—
Zusammen	26	14	12	3	2	1

*) Als Datengrundlagen für die Schätzung wurden verwendet: erstens die Erhebung über die Schülerbewegung, insbesondere die dort erfragten Schulentlassenen, und zweitens Angaben über die schulische Herkunft der Schüler der gymnasialen Oberstufe an OSZ (Einführungsphase) im folgenden Schuljahr. Die nachfolgenden Fußnoten beschreiben die Schritte der Schätzung.

- 1) Gymnasien: Schulentlassene nach Geschlecht für öffentliche/private und für Schulen insgesamt übernommen aus der Erhebung "Schülerbewegung" (beabsichtigte Übergänge am Ende des Schuljahres)
- 2) Schulentlassene je Schulart (außer Gymnasien) – Spalte 1 des Blocks 'insgesamt' – geschätzt nach der schulischen Herkunft der Schüler der gymnasialen Oberstufe an OSZ (nur Einführungsphase) im folgenden Schuljahr. Zusammen mit den Schulentlassenen der Gymnasien (vgl. Fußnote 1) ergeben sich damit 833 Schulentlassene insgesamt.
- 3) 833 Schulentlassene insgesamt aufgeteilt nach Ausländern und Geschlecht entsprechend der Struktur in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an OSZ – ergibt Zeile 'Insgesamt' im Block 'insgesamt'
- 4) Ausländische Schulentlassene (nach Geschlecht) je Schulart geschätzt durch Aufteilung der jeweiligen Gesamtwerte (Zeile 'Insgesamt') anhand der prozentigen Verteilung der Schulentlassenen in Spalte 1. Entsprechendes Vorgehen für männliche/weibliche Schulentlassene je Schulart (ohne Gymnasien), wobei vom jeweiligen Gesamtwert, jedoch ohne Schulentlassene der Gymnasien ausgegangen wurde.
- 5) Block 'aus privaten Schulen': Spalten 1 bis 3 je Schulart geschätzt aus den Werten in Block 'insgesamt' anhand der jeweiligen Privatschulanteile laut Erhebung (je Schulart Anteil der erhobenen Schulentlassenen aus privaten Schulen an allen Schulentlassenen dieser Schulart); für Spalten 4 bis 6 anhand der entsprechenden Anteile für ausländische Schulentlassene laut Erhebung
- 6) Block 'aus öffentlichen Schulen': berechnet als Differenz Block 'insgesamt' abzüglich Block 'aus privaten Schulen'

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 10 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind dem Kostentarif des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Kosten für Sonderauswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2:

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte

Schule, Berufsbildung und Ausbildungsförderung

- Allgemeinbildende Schulen in Berlin -Schulen, Klassen und Schüler-jährlich, 34 Seiten
12,00 DM (6,14 EUR)
Bestell-Nr.: 140.1/140.8
- Berufliche Schulen in Berlin
jährlich, 35 Seiten
12,00 DM (6,14 EUR)
Bestell-Nr.: 140.2
- Auszubildende und Prüfungen in Berlin
jährlich, 24 Seiten
8,00 DM (4,09 EUR)
Bestell-Nr.: 140.3
- Schulpraktische Seminare in Berlin
jährlich, 12 Seiten
8,00 DM (4,09 EUR)
Bestell-Nr.: 140.4
- Ausbildungsförderung in Berlin
jährlich, 22 Seiten
8,00 DM (4,09 EUR)
Bestell-Nr.: 140.5
- Volkshochschulen und Musikschulen in Berlin
jährlich, 23 Seiten
8,00 DM (4,09 EUR)
Bestell-Nr.: 140.6
- Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin
jährlich, 22 Seiten
8,00 DM (4,09 EUR)
Bestell-Nr.: 140.7

Hinweis:

Der bisherige Statistische Bericht B V 8 "Vorschulerziehung in Berlin" ist (bis auf Bezirksdaten) ab Schuljahr 1996/97 in den Bericht B I 1 "Allgemeinbildende Schulen in Berlin - Schulen, Klassen und Schüler" integriert.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier,
Diskette oder im Internet
zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- ZI 11 -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
 Telefon: 030 - 9021 3434
 Fax: 030 - 9021 3655
 E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Abgabe gegen Barzahlung
 Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
 Fax (max. 10 Seiten)
 E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Juli 2000

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 50,00 DM werden erst bearbeitet, wenn vom Besteller eine schriftliche Auftragsbestätigung (Kostenübernahmeerklärung) vorliegt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Für den Versand kostenpflichtiger Produkte/Leistungen wird eine Versandkostenpauschale von derzeit mindestens 3,00 DM / 1,53 EUR erhoben.

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und der Personenkontonummer – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 3 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 15,00 DM zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin.